

Finanzierungsrechnung der Schweiz 2007

November 2009

SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK
BANQUE NATIONALE SUISSE
BANCA NAZIONALE SVIZZERA
BANCA NAZIUNALA SVIZRA
SWISS NATIONAL BANK 

Schweizerische Nationalbank
Finanzierungsrechnung der Schweiz 2007

Herausgeberin

Schweizerische Nationalbank
Statistik
CH-8022 Zürich
Telefon +41 44 631 31 11

Auskunft

fin@snb.ch

Abonnemente, Einzelexemplare und Adressänderungen

Schweizerische Nationalbank, Bibliothek, Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 44 631 32 84, Telefax +41 44 631 81 14
E-Mail: library@snb.ch

Sprachen

Der Bericht wird in Deutsch, Französisch und Englisch veröffentlicht.

Internet

Die Publikationen der Schweizerischen Nationalbank sind im Internet verfügbar unter www.snb.ch, *Publikationen*.

Urheberrecht / Copyright ©

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) respektiert sämtliche Rechte Dritter namentlich an urheberrechtlich schützbaeren Werken (Informationen bzw. Daten, Formulierungen und Darstellungen, soweit sie einen individuellen Charakter aufweisen). Soweit einzelne SNB-Publikationen mit einem Copyright-Vermerk versehen sind (© Schweizerische Nationalbank/SNB, Zürich/Jahr o. ä.), bedarf deren urheberrechtliche Nutzung (Vervielfältigung, Nutzung via Internet etc.) zu nicht kommerziellen Zwecken einer Quellenangabe. Die urheberrechtliche Nutzung zu kommerziellen Zwecken ist nur mit der ausdrücklichen Zustimmung der SNB gestattet. Allgemeine Informationen und Daten, die von der SNB ohne Copyright-Vermerk veröffentlicht werden, können auch ohne Quellenangabe genutzt werden. Soweit Informationen und Daten ersichtlich aus fremden Quellen stammen, sind Nutzer solcher Informationen und Daten verpflichtet, allfällige Urheberrechte daran zu respektieren und selbst entsprechende Nutzungsbefugnisse bei diesen fremden Quellen einzuholen.

Haftungsbeschränkung

Die SNB bietet keine Gewähr für die von ihr zur Verfügung gestellten Informationen. Sie haftet in keinem Fall für Verluste oder Schäden, die wegen Benutzung der von ihr zur Verfügung gestellten Informationen entstehen könnten. Die Haftungsbeschränkung gilt insbesondere für die Aktualität, Richtigkeit, Gültigkeit und Verfügbarkeit der Informationen.

© Schweizerische Nationalbank, Zürich/Bern 2009

Herausgegeben

Im November 2009

Druck

FO-Fotorotar, CH-8132 Egg/ZH

ISSN 1662-0747 (Gedruckte Ausgabe)

ISSN 1662-0933 (Online-Ausgabe)

Inhalt

Seite

5	Einleitung
6	Kommentar zu den Ergebnissen
8	Private Haushalte
10	Nicht-finanzielle Unternehmen
11	Staat
12	Finanzielle Unternehmen
13	Ausland
A1	Tabellen
A2	1 Forderungen und Verpflichtungen nach Sektoren
A6	2 Nicht-finanzielle Unternehmen
A10	3 Finanzielle Unternehmen
A14	4 Schweizerische Nationalbank
A18	5 Geschäftsbanken
A22	6 Sonstige Finanzinstitute
A26	7 Versicherungen und Pensionskassen
A30	8 Staat
A34	9 Bund
A38	10 Kantone
A42	11 Gemeinden
A46	12 Sozialversicherungen
A50	13 Private Haushalte und POoE
A54	14 Total Inland
A58	15 Ausland
B1	Erläuterungen zur Methode der Finanzierungsrechnung
B2	1. Methodische Grundlagen
B6	2. Erläuterungen zur Finanzierungsrechnung der Schweiz
B6	2.1 Änderungen gegenüber dem Vorjahr
B6	2.2 Finanzierungsrechnung als Synthesestatistik
B7	2.3 Vorgehen bei den einzelnen Sektoren
B15	2.4 Schätzung des Bargeldbestandes der Sektoren
B16	2.5 Berechnung der Verpflichtungen in Aktien und anderen Anteilsrechten
B16	2.6 Verbuchung der Strukturierten Produkte
B16	2.7 Basisstatistiken
B19	3. Weiterführende Literatur

Einleitung

Die gesamtwirtschaftliche Finanzierungsrechnung zeigt den Umfang und die Struktur der finanziellen Forderungen und Verpflichtungen der volkswirtschaftlichen Sektoren (Bestände) sowie die Finanzierungsströme (Transaktionen).

Die Finanzierungsrechnung ist ein Teil des Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der Schweiz. Als methodische Basis dient das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1995 (ESVG95). Damit wird die Kompatibilität sowohl mit der vom Bundesamt für Statistik (BFS) erstellten Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, die den realen Bereich der Schweizer Volkswirtschaft abbildet, als auch mit den Finanzierungsrechnungen der EU-Länder gewährleistet. Die Finanzierungsrechnung fasst Daten aus verschiedenen Statistiken zu einer Gesamtrechnung zusammen und ist somit eine Synthesestatistik. Erstellt wird sie von einer gemeinsamen Arbeitsgruppe der Schweizerischen Nationalbank (SNB) und des BFS unter der Leitung der SNB.

Die Finanzierungsrechnung ist Grundlage für ein weites Spektrum ökonomischer Analysen. Sie ergänzt zudem die Datenbasis, welche die SNB zur Führung ihrer Geldpolitik und zur Analyse der Stabilität des Finanzsystems verwendet.

Diese Ausgabe der Finanzierungsrechnung enthält erstmals Daten für die Transaktionen des Sektors der Finanziellen Unternehmen und des Auslands (Einlagen, Kredite und Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen). Für diese beiden Sektoren sind für die Wertpapiere (Schuldtitel, Aktien, Anteile an Kollektiven Kapitalanlagen und Strukturierte Produkte) noch keine Transaktionsdaten verfügbar.

Die Tabellen in dieser Publikation umfassen die Jahre 2003 bis 2007. Im Internet sind Daten ab 1999 vorhanden (www.snb.ch, *Publikationen, Finanzierungsrechnung der Schweiz*). Der grosse zeitliche Rückstand der Finanzierungsrechnung rührt daher, dass einige der benötigten Basisstatistiken nur mit erheblicher Verzögerung verfügbar sind. Für den Sektor der Privaten Haushalte werden aktuellere Daten aus der Finanzierungsrechnung in der Publikation «Vermögen der privaten Haushalte» veröffentlicht, ergänzt durch Daten zum Immobilienvermögen (www.snb.ch, *Publikationen, Vermögen der privaten Haushalte*).

Der erste Teil der vorliegenden Publikation stellt die Ergebnisse der Finanzierungsrechnung vor. Der zweite Teil umfasst Tabellen mit Detailergebnissen. Im dritten Teil wird die Methode zur Erstellung der Finanzierungsrechnung erläutert.

Kommentar zu den Ergebnissen

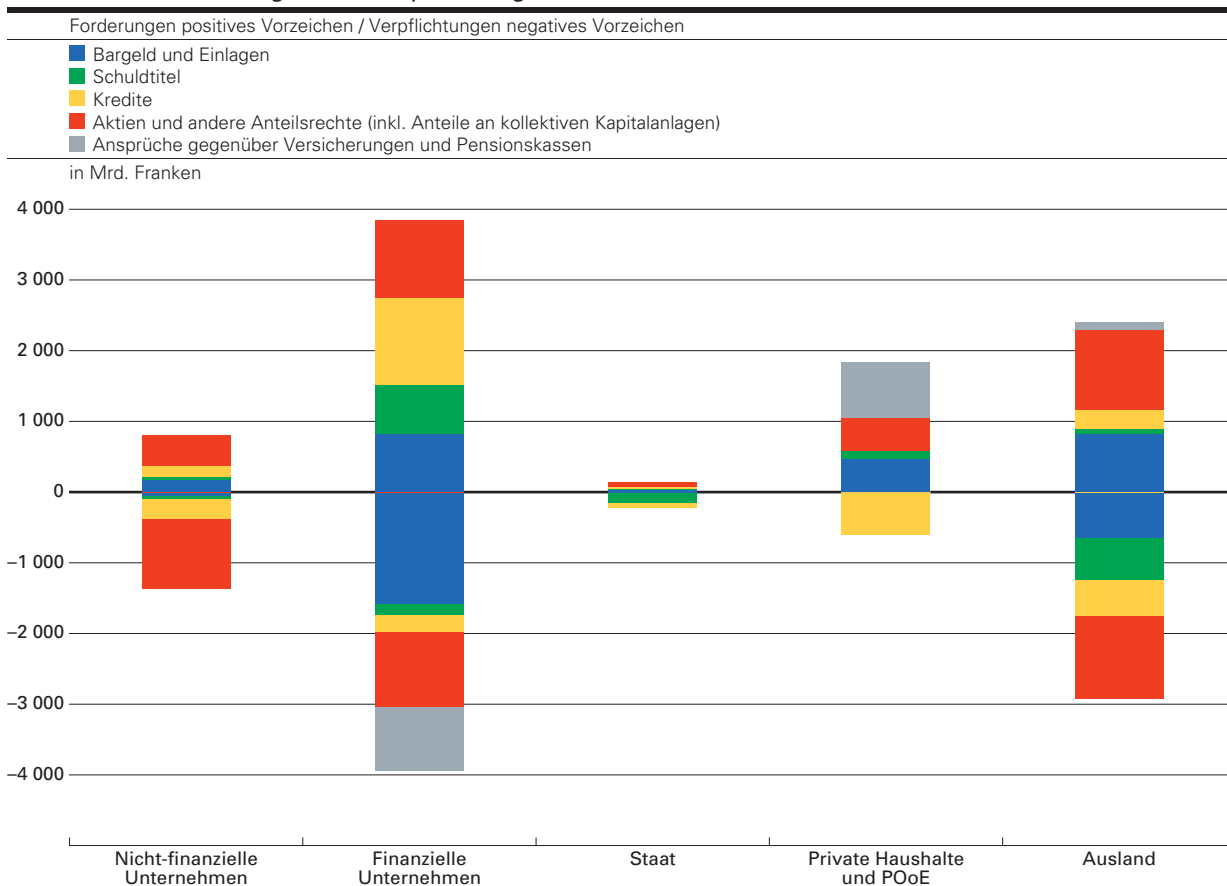
Als Einstieg in die Betrachtung der Zahlen der Finanzierungsrechnung zeigen Grafik 1 und Tabelle 1 die Bestände der finanziellen Forderungen und Verpflichtungen sowie die Nettofinanzvermögen der Sektoren. Die Daten weisen für die Privaten Haushalte ein hohes Nettofinanzvermögen aus: Die Forderungen übertreffen die Verpflichtungen deutlich. Die bedeutendste Komponente der Forderungen sind die Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen. Dagegen sind bei den Nicht-finanziellen Unternehmen die Verpflichtungen wesentlich höher als die Forderungen. Sie finanzieren mit Eigen- und Fremdkapital ihr grosses Sachvermögen, das in der Finanzierungsrechnung nicht ausgewiesen wird. Auch der Staat (Bund, Kantone, Gemeinden und Sozialversicherungen) weist eine Nettoschuld auf.

Sie ist jedoch deutlich niedriger als jene der Nicht-finanziellen Unternehmen. Der Sektor der Finanziellen Unternehmen umfasst die Schweizerische Nationalbank, die Geschäftsbanken, die Kollektivanlageinstitutionen, die Finanzierungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaften sowie die Versicherungen und Pensionskassen. Da diese Institutionen finanzielle Mittlertätigkeiten ausüben, weist dieser Sektor zwar den höchsten Bestand an Forderungen und Verpflichtungen aller Sektoren auf, zugleich ist aber die Differenz zwischen den Forderungen und Verpflichtungen gering. In den hohen Forderungen und Verpflichtungen des Auslands kommt die starke Internationalisierung der Schweizer Wirtschaft zum Ausdruck.

Die folgenden Abschnitte gehen näher auf die Struktur und die Entwicklung der Forderungen und Verpflichtungen der einzelnen Sektoren ein.

Grafik 1

Bestände der Forderungen und Verpflichtungen Ende 2007



Bestände der Forderungen und Verpflichtungen Ende 2007

In Milliarden Franken

Tabelle 1

	Inländische Sektoren				Total	Ausland
	Nicht-finanzielle Unternehmen	Finanzielle Unternehmen	Staat	Private Haushalte und POoE		
Forderungen						
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	.	35	.	.	35	.
Bargeld und Einlagen	174	1087	31	456	1748	1100
im Inland	164	243	25	428	861	
im Ausland	9	844	6	27	886	
Schuldtitel	53	739	12	121	925	65
inländische Emittenten	12	218	4	39	274	
ausländische Emittenten	40	521	8	82	651	
Kredite	194	1369	29	..	1592	328
an das Inland	..	937	29	..	967	
an das Ausland	194	431	0	..	626	
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	464	772	77	253	1566	1075
inländische Emittenten	120	197	67	190	575	
ausländische Emittenten	344	575	9	63	991	
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	33	451	4	225	712	94
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	8	..	..	811	819	116
Finanzderivate	..	74	0	..	74	61
Strukturierte Produkte¹	8	24	0	51	83	0
Sonstige Forderungen	..	..	43	..	43	..
Total	933	4552	196	1917	7598	2839
Verpflichtungen						
Bargeld und Einlagen	51	1902	7	.	1961	886
Schuldtitel	47	161	131	0	339	651
Kredite	342	277	63	613	1295	626
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	1 068	582	.	0	1 650	991
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	.	513	.	.	513	293
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	.	935	.	.	935	..
Finanzderivate	..	79	0	..	80	56
Strukturierte Produkte ¹	.	0	.	.	0	83
Sonstige Verpflichtungen	0	..	41	1	43	..
Total	1 509	4 450	242	614	6 815	3 586
Nettofinanzvermögen	-576	102	-46	1 303	782	-747

¹ Standardisierte Schuldverschreibungen, bei denen die Eigenschaften von zwei oder mehreren Finanzinstrumenten zu einem neuen Anlageprodukt kombiniert sind (Partizipations-, Renditeoptimierungs-, Kapitalschutz-Produkte). Structured-Finance-Produkte (Asset Backed Securities, Collateralized Debt Obligations und ähnliche), bei denen der Finanzierungszweck oder der Risikotransfer im Vordergrund stehen, werden in der Kategorie Schuldtitel ausgewiesen.

Private Haushalte

Der Sektor Private Haushalte¹ verzeichnete im Jahr 2007 eine Zunahme des Nettofinanzvermögens um 27 Mrd. auf 1303 Mrd. Franken. Die Zunahme fiel deutlich schwächer aus als im Vorjahr. Dies war hauptsächlich auf die Entwicklung der Börsen- und Wechselkurse zurückzuführen. Während die Privaten Haushalte im Jahr 2006 noch hohe Kapitalgewinne erzielt hatten, mussten sie im Jahr 2007 leichte Kapitalverluste hinnehmen. Nachgebende Kurse der inländischen Aktien, Kursrückgänge der Franken-Anleihen sowie die Abschwächung des Dollars gegenüber dem Franken führten zu diesen Kapitalverlusten. Der Anstieg des Nettofinanzvermögens war daher ausschliesslich auf die traditionell rege Spartätigkeit der Privaten Haushalte zurückzuführen.

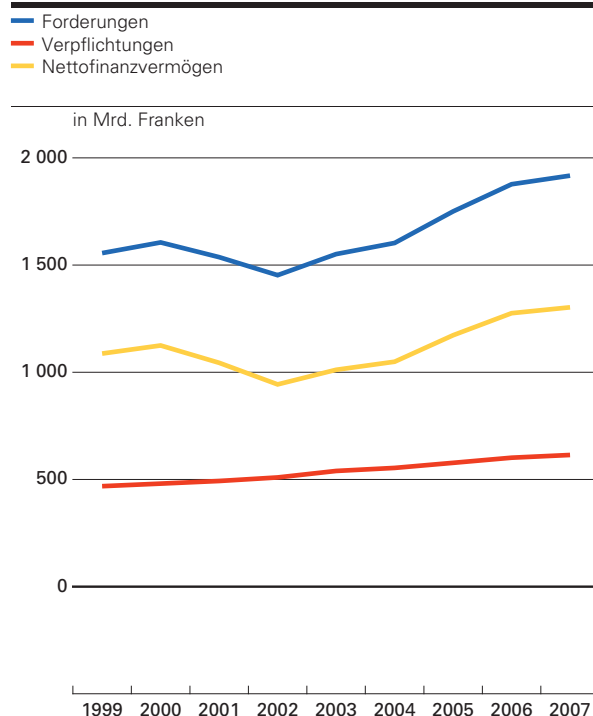
Bei den Forderungen verzeichneten die Ansprüche der Privaten Haushalte gegenüber Versicherungen und Pensionskassen die grösste Zunahme: Sie stiegen um 18 Mrd. auf 811 Mrd. Franken. Massgebend dafür waren

die Beiträge an die berufliche Altersvorsorge. Zudem kauften die Privaten Haushalte weiterhin Anteile an Kollektivanlagen sowie Strukturierte Produkte. Die Kollektivanlagen nahmen um 15 Mrd. auf 225 Mrd. Franken zu; der Bestand an strukturierten Produkten erhöhte sich um 8 Mrd. auf 51 Mrd. Franken. Die Schuldtitel legten ebenfalls um 8 Mrd. Franken zu und erreichten einen Bestand von 121 Mrd. Franken. Der Aktienbestand dagegen ging um 9 Mrd. auf 253 Mrd. Franken zurück, nicht nur wegen Bewertungsverlusten, sondern auch weil die Verkäufe erneut höher ausfielen als die Käufe. Die Einlagen bei Banken und PostFinance blieben stabil (456 Mrd. Franken). Insgesamt stiegen die finanziellen Forderungen der Privaten Haushalte um 40 Mrd. auf 1917 Mrd. Franken.

Die Verpflichtungen der Privaten Haushalte stiegen um 13 Mrd. auf 614 Mrd. Franken. Der Grossteil davon bestand aus Hypotheken, welche sich um 17 Mrd. auf 565 Mrd. Franken erhöhten.

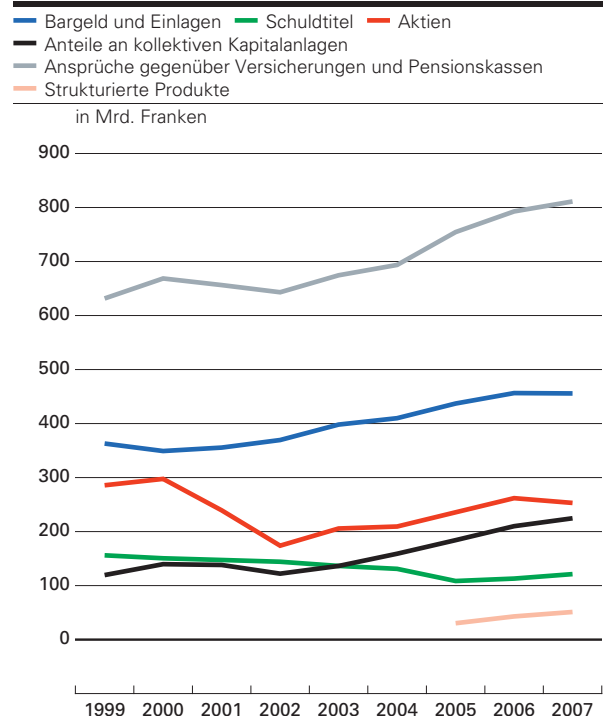
Grafik 2a

Finanzvermögen der Privaten Haushalte und POoE



Grafik 2b

Forderungen der Privaten Haushalte und POoE nach Finanzinstrumenten

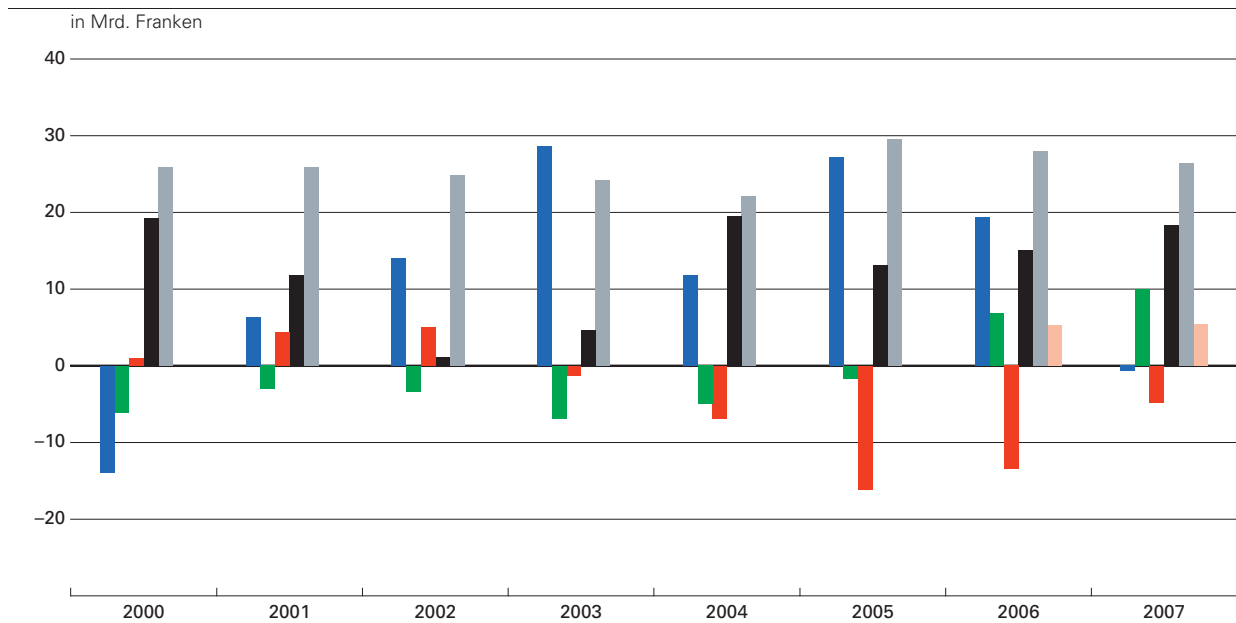


¹ Inkl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck (POoE), die Dienstleistungen für die Privaten Haushalte erbringen (Hilfswerke, Kirchen, Gewerkschaften, politische Parteien, Freizeitvereine usw.)

Grafik 2c

Transaktionen der Privaten Haushalte und POoE nach Finanzinstrumenten

■ Bargeld und Einlagen ■ Schuldtitel ■ Aktien ■ Anteile an kollektiven Kapitalanlagen
 ■ Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen ■ Strukturierte Produkte



Nicht-finanzielle Unternehmen

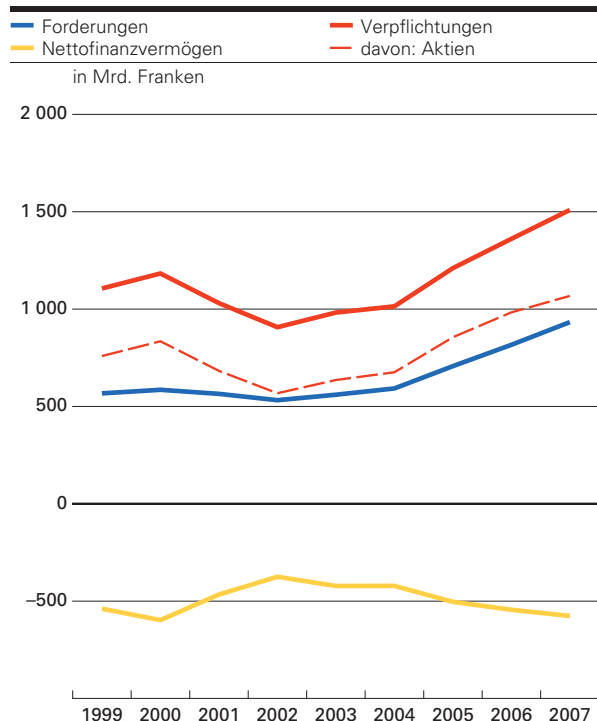
Die Forderungen und Verpflichtungen der Nicht-finanziellen Unternehmen nahmen erneut stark zu. Dies stand mit der anhaltend günstigen konjunkturellen Entwicklung im Jahr 2007 im Zusammenhang: Einerseits führte die gute Ertragslage zu Mittelzuflüssen. Andererseits wurden die Investitionen in Ausrüstungen und Bauten nochmals gesteigert, wofür viele Unternehmen zusätzliche Finanzierungsmittel aufnahmen.

Die Forderungen der Nicht-finanziellen Unternehmen erhöhten sich um 116 Mrd. auf 933 Mrd. Franken. Den grössten Beitrag dazu lieferten Aktien und andere Anteilsrechte: Sie stiegen um 55 Mrd. auf 464 Mrd. Franken, hauptsächlich wegen des Erwerbs von Beteiligungen im Ausland. Die Kredite an Konzerngesellschaften und Dritte im Ausland nahmen um 40 Mrd. auf

194 Mrd. Franken zu. Die gute Ertragslage der Unternehmen führte zu einem Anstieg der Einlagen um 14 Mrd. auf 174 Mrd. Franken. Die Schuldtitel nahmen um 5 Mrd. Franken zu.

Die Verpflichtungen der Nicht-finanziellen Unternehmen stiegen um 148 Mrd. auf 1509 Mrd. Franken. Die Kredite erhöhten sich um 60 Mrd. auf 342 Mrd. Franken. Im Gegensatz zu den Vorjahren, als nur die Kredite aus dem Ausland zunahmen, stammte 2007 ein beachtlicher Teil des Kreditwachstums von Geschäftsbanken im Inland (+27 Mrd. Franken). Rund zwei Drittel der Verpflichtungen entfielen auf das Aktienkapital (Marktwert). Dieses stieg um 84 Mrd. auf 1068 Mrd. Franken, hauptsächlich wegen der steigenden Kurse der Aktien der Nicht-finanziellen Unternehmen.

Grafik 3
Finanzvermögen
der Nicht-finanziellen Unternehmen



Staat

Die Forderungen des Sektors Staat (Bund, Kantone, Gemeinden und Sozialversicherungen) stiegen im Jahr 2007 um 15 Mrd. auf 196 Mrd. Franken. Die Verpflichtungen reduzierten sich um 4 Mrd. auf 242 Mrd. Franken. Die Nettoschuld verminderte sich um 20 Mrd. auf 46 Mrd. Franken. Der Rückgang der Nettoschuld war das Resultat von Einnahmenüberschüssen des Bundes, der Kantone und der Gemeinden wie auch von Kapitalgewinnen.

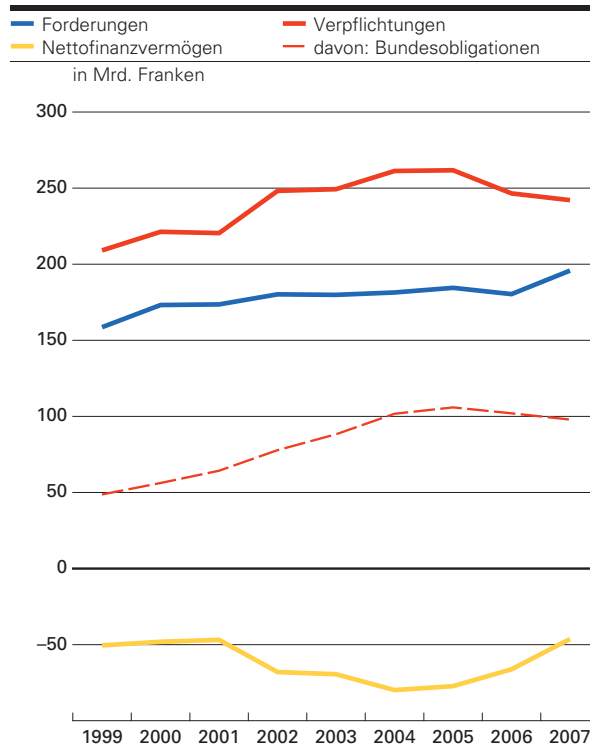
Auf der Forderungsseite nahmen die Aktien und anderen Anteilsrechte am stärksten zu (+7 Mrd. Franken). Dies war hauptsächlich auf die Entwicklung der Ansprüche des Bundes und der Kantone gegenüber der Nationalbank zurückzuführen. Diese Ansprüche umfassen die nicht für die Geld- und Währungspolitik benötigten Reserven der Nationalbank, welche aufgrund der Goldpreisentwicklung anstiegen.

Als Folge der guten Rechnungsabschlüsse wurden die Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren und Anleihen um 4 Mrd. resp. um 2 Mrd. Franken abgebaut. Weiter wurden Kredite in der Höhe von 5 Mrd. Franken zurückbezahlt. Zudem verringerte sich der für die Finanzierungsrechnung relevante Marktwert der Verpflichtungen aus Anleihen kursbedingt um 5 Mrd. Franken. Die Sonstigen Verpflichtungen nahmen um 11 Mrd. Franken zu.

Im Frühjahr 2007 übertrug der Bund seinen Anteil von 7 Mrd. Franken am Erlös aus den Goldverkäufen der Nationalbank an die AHV. In der Finanzierungsrechnung wirkte sich diese Vermögensübertragung im Finanzierungssaldo des Bundes negativ und in dem der Sozialversicherungen positiv aus. Auf den Finanzierungssaldo des Sektors Staat insgesamt hatte diese Übertragung jedoch keinen Einfluss.

Grafik 4

Finanzvermögen des Staates



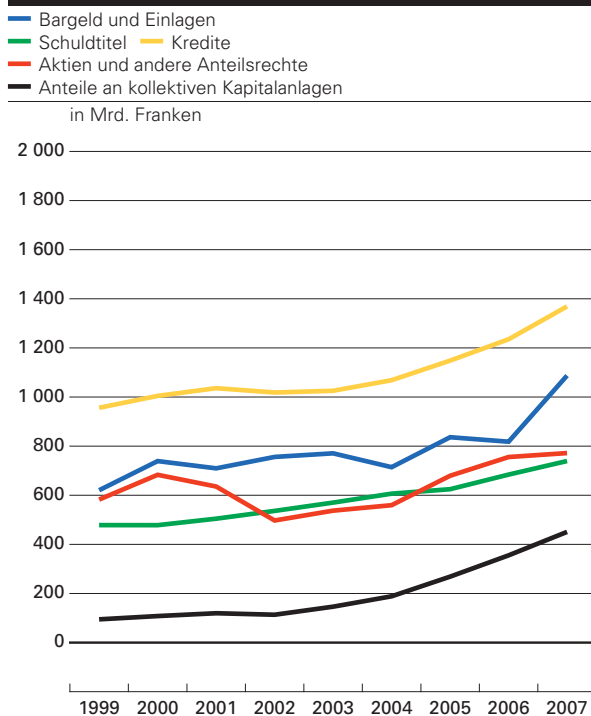
Finanzielle Unternehmen

Die Forderungen des Sektors Finanzielle Unternehmen stiegen um 593 Mrd. auf 4552 Mrd. Franken. Die grösste Zunahme verzeichneten die Einlagen (+269 Mrd. Franken), was hauptsächlich auf das grenzüberschreitende Interbankgeschäft zurückzuführen war. Die Kredite nahmen um 134 Mrd. auf 1369 Mrd. Franken zu. Die Geschäftsbanken gewährten netto für 58 Mrd. Franken neue Kredite an Schuldner im Inland, rund die Hälfte davon an Nicht-finanzielle Unternehmen. Die Kredite der Geschäftsbanken an das Ausland nahmen um 41 Mrd. Franken zu. Die von den Finanziellen Unternehmen gehaltenen Anteile an kollektiven Kapitalanlagen stiegen um 96 Mrd. auf 451 Mrd. Franken. Ausschlaggebend dafür waren die Versicherungen und Pensionskassen (+54 Mrd. Franken). Die Mittel, welche den Kollektivanlageinstitutionen zufließen, investierten diese zu einem erheblichen Teil in Schuldtitel. Auch die Versicherungen und Pensionskassen erhöhten ihre Anlagen in Schuldtitel deutlich. Insgesamt nahmen die Schuldtitel im Besitz der Finanziellen Unternehmen um 55 Mrd. auf 739 Mrd. Franken zu. Die Aktien und anderen Anteilsrechte erhöhten sich um 16 Mrd. auf 772 Mrd. Franken.

Die Verpflichtungen der Finanziellen Unternehmen nahmen um 448 Mrd. auf 4450 Mrd. Franken zu. Die grösste Komponente der Verpflichtungen sind die Einlagen. Sie erhöhten sich insgesamt um 328 Mrd. auf 1902 Mrd. Franken. Wie auf der Forderungsseite war die Zunahme zum grossen Teil dem Interbankgeschäft zuzuschreiben (+294 Mrd. Franken). Die Einlagen von Kunden aus dem Inland nahmen um 20 Mrd. Franken zu; die Einlagen von Kunden aus dem Ausland blieben praktisch stabil. Die Rückstellungen der Versicherungen und Pensionskassen zur Erfüllung der Ansprüche der Versicherten erhöhten sich um 26 Mrd. auf 935 Mrd. Franken. Die Verpflichtungen aus Emissionen von Anteilen an Kollektiven Kapitalanlagen stiegen um 89 Mrd. auf 513 Mrd. Franken. Der Bestand an Aktien und anderen Anteilsrechten auf der Passivseite der Finanziellen Unternehmen ging um 47 Mrd. Franken auf 582 Mrd. Franken zurück. Dafür verantwortlich waren hauptsächlich die Kursrückgänge der Aktien der Geschäftsbanken.

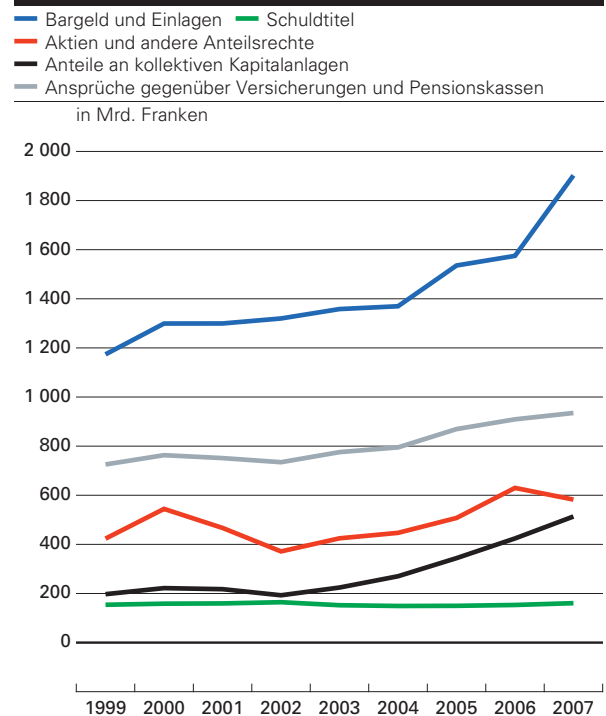
Grafik 5a

Forderungen der Finanziellen Unternehmen nach Finanzinstrumenten



Grafik 5b

Verpflichtungen der Finanziellen Unternehmen nach Finanzinstrumenten



Ausland

Die gesamten Forderungen des Inlands gegenüber dem Ausland nahmen um 554 Mrd. Franken auf 3586 Mrd. Franken zu (in den Tabellen zur Finanzierungsrechnung und in Grafik 1 werden die Forderungen der Schweiz als Verpflichtungen des Auslands ausgewiesen). Die Entwicklung des grenzüberschreitenden Interbankgeschäfts schlug sich in einem Anstieg der Einlagen um 239 Mrd. auf 886 Mrd. Franken nieder. Die Kredite an das Ausland erhöhten sich um 117 Mrd. auf 626 Mrd. Franken (Kredite von Geschäftsbanken +41 Mrd. Franken, Kredite von Unternehmen +76 Mrd. Franken). Die Schuldtitel nahmen um 68 Mrd. auf 651 Mrd. Franken zu, vor allem weil die im vorangehenden Abschnitt erwähnten Transaktionen der inländischen Kollektivanlageinstitutionen sowie der Versicherungen und Pensionskassen hauptsächlich Papiere ausländischer Emittenten betrafen. Die Aktien und anderen Anteilsrechte stiegen um 65 Mrd. auf 991 Mrd.

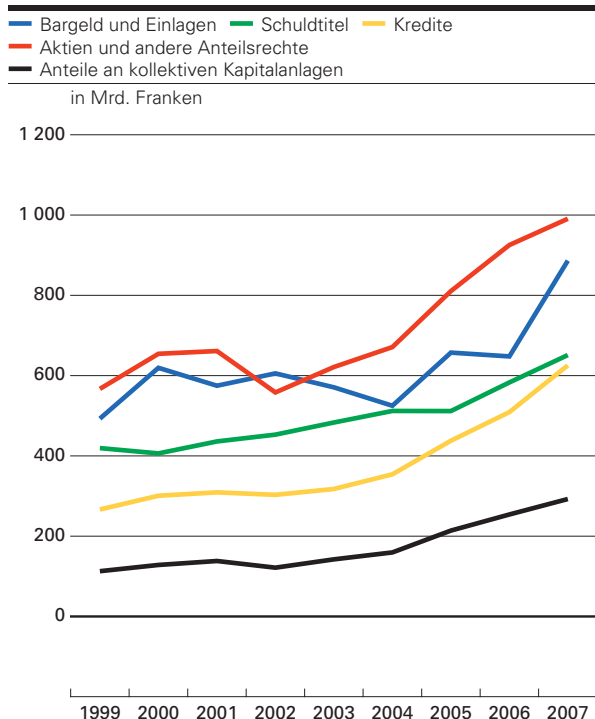
Franken. Die Anteile an kollektiven Kapitalanlagen erhöhten sich um 39 Mrd. auf 293 Mrd. Franken.

Die Verpflichtungen der Schweiz gegenüber dem Ausland stiegen um 397 Mrd. auf 2839 Mrd. Franken (in den Tabellen und in Grafik 1 als Forderungen des Auslands ausgewiesen). Auch hier war das Interbankgeschäft massgebend: Die Einlagen verzeichneten eine Zunahme um 276 Mrd. auf 973 Mrd. Franken. Die Kredite des Auslands an Unternehmen im Inland stiegen um 47 Mrd. auf 328 Mrd. Franken. Die Verpflichtungen in Form von Aktien und anderen Anteilsrechten – das Ausland hält mehr als die Hälfte der Aktien schweizerischer Emittenten – erhöhten sich um 33 Mrd. auf 1075 Mrd. Franken. Die Anteile an kollektiven Kapitalanlagen nahmen um 13 Mrd. auf 94 Mrd. Franken zu.

Die Forderungen der Schweiz gegenüber dem Ausland übertrafen die Verpflichtungen um 747 Mrd. Franken (2006: 590 Mrd. Franken).

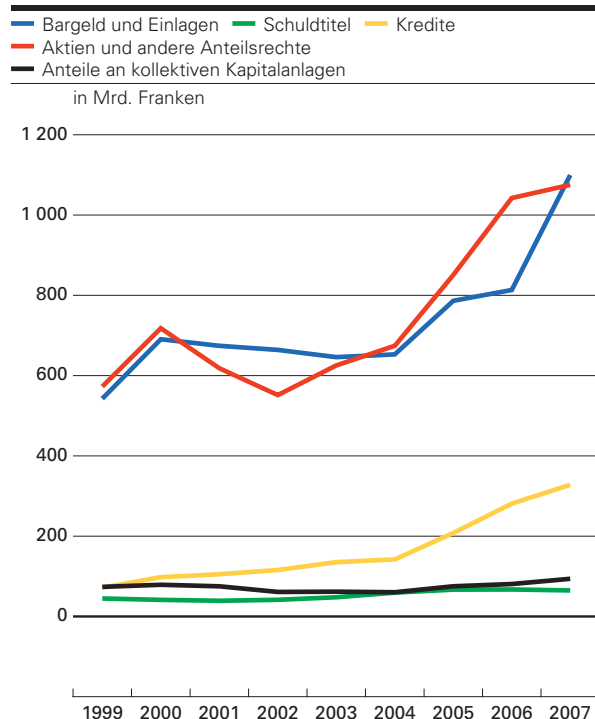
Grafik 6a

Forderungen der Schweiz gegenüber dem Ausland nach Finanzinstrumenten



Grafik 6b

Verpflichtungen der Schweiz gegenüber dem Ausland nach Finanzinstrumenten



Tabellen

Seite	Tabelle
A2	1 Forderungen und Verpflichtungen nach Sektoren
A6	2 Nicht-finanzielle Unternehmen
A10	3 Finanzielle Unternehmen
A14	4 Schweizerische Nationalbank
A18	5 Geschäftsbanken
A22	6 Sonstige Finanzinstitute
A26	7 Versicherungen und Pensionskassen
A30	8 Staat
A34	9 Bund
A38	10 Kantone
A42	11 Gemeinden
A46	12 Sozialversicherungen
A50	13 Private Haushalte und POoE
A54	14 Total Inland
A58	15 Ausland

Zeichenerklärung

0	Wert vernachlässigbar.
—	Echte Null.
.	Daten nicht anwendbar.
..	Daten noch nicht verfügbar.

Rundungsdifferenzen

Differenzen zwischen den Totalen und den Summen der Komponenten durch das Runden der Zahlen.

Lange Datenreihen

Die Tabellen der Finanzierungsrechnung sind im Internet unter www.snb.ch, *Publikationen, Finanzierungsrechnung der Schweiz*, auch für längere Zeiträume und in elektronisch verarbeitbarer Form verfügbar.

1 Forderungen und Verpflichtungen nach Sektoren

Bestände der Forderungen und Verpflichtungen Ende 2007

In Millionen Franken

	ESVG-Code	Inland			
		Nicht-finanzielle Unternehmen	Finanzielle Unternehmen		Geschäfts-banken
	S.11	Total	Schweizerische Nationalbank	S.122	
		1	2	3	4
Forderungen					
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	AF.1	.	35 057	35 057	.
Bargeld und Einlagen	AF.2	173 646	1 087 330	38 767	896 461
Bargeld	AF.21	5 543	7 659	145	7 514
Sichteinlagen	AF.22	95 957	157 134	628	105 855
Sonstige Einlagen	AF.29	72 146	922 537	37 993	783 092
Schuldtitle	AF.33	52 536	739 359	46 392	129 719
Geldmarktpapiere	AF.331	4 036	77 487	714	49 776
Kapitalmarktpapiere	AF.332	48 501	661 872	45 679	79 942
Kredite	AF.4	193 850	1 368 928	284	1 038 137
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	AF.51	464 244	771 744	5 879	165 011
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	AF.52	32 994	450 804	—	6 228
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	AF.6	7 942	..	..	..
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionskassen	AF.61	.	.	.	.
Ansprüche gegenüber Lebensversicherungen, ohne berufliche Vorsorge	AF.611	.	.	.	.
Ansprüche gegenüber Lebensversicherungen und Pensionskassen, berufliche Vorsorge	AF.612	.	.	.	.
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	AF.62	7 942	..	..	..
Finanzderivate	AF.34	..	73 999	150	73 849
Strukturierte Produkte	—	7 837	24 400	—	—
Sonstige Forderungen	AF.7	..	..	..	..
Total		933 049	4 551 621	126 529	2 309 404

Sonstige Finanz- institute	Versiche- rungen und Pensions- kassen	Staat		Private Haushalte und POoE	Total	Ausland	Sektoren insgesamt	
		Total	davon					
S.123	S.125	S.13	Bund	Sozialver- sicherungen	S.14+S.15	S.1	S.2	S.1+S.2
5	6	7	8	9	10	11	12	13

.	.	.	.	.	.	35 057	.	35 057
72 409	79 694	30 922	10 048	3 260	455 758	1 747 656	1 099 738	2 847 394
..	..	69	2	0	25 262	38 533	9 760	48 293
21 965	28 686	7 549	1 025	165	133 498	394 138	176 397	570 535
50 444	51 008	23 304	9 021	3 094	296 998	1 314 985	913 581	2 228 565
231 926	331 323	11 812	1 064	9 988	121 265	924 973	64 885	989 858
21 928	5 069	0	0	0	5 317	86 840	6 854	93 694
209 998	326 253	11 812	1 064	9 988	115 948	838 133	58 031	896 164
261 432	69 075	29 401	24 285	1 705	..	1 592 179	328 034	1 920 213
394 027	206 826	76 603	37 296	8 695	253 059	1 565 649	1 075 204	2 640 853
122 074	322 502	3 766	0	3 766	224 645	712 209	93 867	806 076
..	..	..	..	..	811 201	819 143	115 846	934 989
.	.	.	.	.	751 739	751 739	71 882	823 621
.	.	.	.	.	104 802	104 802	—	104 802
.	.	.	.	.	646 937	646 937	71 882	718 819
..	..	..	..	..	59 462	67 404	43 964	111 368
..	..	291	127	165	..	74 290	61 168	135 458
12 417	11 983	0	0	0	51 155	83 392	0	83 392
..	..	42 998	6 113	8 261	..	42 998	..	42 998
1 094 285	1 021 403	195 793	78 933	35 838	1 917 084	7 597 546	2 838 741	10 436 288

AF/S: ESVG-Code der Finanzinstrumente und der Sektoren.

1 Forderungen und Verpflichtungen nach Sektoren

Bestände der Forderungen und Verpflichtungen Ende 2007

In Millionen Franken

	ESVG-Code	Inland			
		Nicht-finanzielle Unternehmen	Finanzielle Unternehmen		
			Total	Schweizerische Nationalbank	Geschäfts-banken
		S.11	S.12	S.121	S.122
		1	2	3	4
Verpflichtungen					
Bargeld und Einlagen	AF.2	51 462	1 902 401	61 172	1 840 945
Bargeld	AF.21	.	44 259	44 259	.
Sichteinlagen	AF.22	36 728	457 707	9 561	447 862
Sonstige Einlagen	AF.29	14 734	1 400 435	7 353	1 393 083
Schuldtitel	AF.33	47 375	160 583	—	89 047
Geldmarktpapiere	AF.331	521	5 316	—	5 316
Kapitalmarktpapiere	AF.332	46 854	155 267	—	83 731
Kredite	AF.4	342 249	276 752	—	47 974
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	AF.51	1 067 681	582 432	25 513	..
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	AF.52	.	513 493	.	.
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	AF.6	.	934 989	.	.
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionskassen	AF.61	.	823 621	.	.
Ansprüche gegenüber Lebensversicherungen, ohne berufliche Vorsorge	AF.611	.	104 802	.	.
Ansprüche gegenüber Lebensversicherungen und Pensionskassen, berufliche Vorsorge	AF.612	.	718 819	.	.
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	AF.62	.	111 368	.	.
Finanzderivate	AF.34	..	79 381	60	79 321
Strukturierte Produkte	—	.	0	.	0
Sonstige Verpflichtungen	AF.7	367	..	..	..
Total		1 509 134	4 450 031	86 745	..
Nettofinanzvermögen	BF.90	– 576 085	101 590	39 784	..

Sonstige Finanz- institute	Versiche- rungen und Pensions- kassen	Staat		Private Haushalte und POoE	Total	Ausland	Sektoren insgesamt	
		Total	davon					
		S.13	Bund					
S.123	S.125	S.1311	Sozialver- sicherungen	S.14+S.15	S.1	S.2	S.1+S.2	
5	6	7	8	9	10	11	12	13
284	.	7 059	7 059	.	.	1 960 922	886 472	2 847 394
.	.	2 593	2 593	.	.	46 851	1 442	48 293
284	.	705	705	.	.	495 140	75 395	570 535
.	.	3 761	3 761	.	.	1 418 930	809 635	2 228 565
67 945	3 591	130 724	106 980	—	0	338 682	651 176	989 858
..	..	9 056	9 056	—	0	14 893	78 801	93 694
67 945	3 591	121 668	97 924	—	0	323 789	572 375	896 164
207 670	21 108	62 905	10 338	4 859	612 720	1 294 626	625 587	1 920 213
..	..	.	.	.	0	1 650 112	990 741	2 640 853
513 493	.	.	.	.	.	513 493	292 584	806 076
.	934 989	.	.	.	.	934 989	..	934 989
.	823 621	.	.	.	.	823 621	..	823 621
.	104 802	.	.	.	.	104 802	—	104 802
.	718 819	.	.	.	.	718 819	..	718 819
.	111 368	.	.	.	.	111 368	..	111 368
..	..	254	149	105	..	79 635	55 823	135 458
0	.	.	.	.	.	0	83 392	83 392
..	..	41 161	14 791	2 923	1 469	42 998	..	42 998
..	..	242 102	139 316	7 887	614 189	6 815 456	3 585 775	10 401 231
..	..	- 46 309	- 60 383	27 951	1 302 895	782 091	- 747 033	

AF/S: ESVG-Code der Finanzinstrumente und der Sektoren.

2 Nicht-finanzielle Unternehmen

Bestände der Forderungen und Verpflichtungen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.11

	ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
		1	2	3	4	5
Forderungen						
Bargeld und Einlagen	AF.2	141 579	146 290	151 708	159 370	173 646
Bargeld	AF.21	4 823	4 319	4 834	5 458	5 543
Sichteinlagen	AF.22	101 142	91 495	92 431	91 393	95 957
im Inland		101 142	91 495	92 431	91 393	95 957
im Ausland		..	..	..	..	..
Sonstige Einlagen	AF.29	35 614	50 477	54 443	62 519	72 146
im Inland		30 617	44 513	46 904	52 733	62 751
im Ausland		4 997	5 963	7 540	9 786	9 395
Schuldtitle	AF.33	49 357	46 363	44 941	47 962	52 536
Geldmarktpapiere	AF.331	6 721	3 501	4 478	3 709	4 036
inländische Emittenten		162	66	612	420	103
ausländische Emittenten		6 559	3 434	3 867	3 288	3 933
Kapitalmarktpapiere	AF.332	42 636	42 862	40 463	44 254	48 501
inländische Emittenten		15 696	16 720	12 555	12 630	12 096
ausländische Emittenten		26 940	26 143	27 908	31 624	36 405
Kredite	AF.4	115 322	109 275	133 843	154 239	193 850
an das Inland		..	..	..	..	..
an das Ausland		115 322	109 275	133 843	154 239	193 850
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	AF.51	227 151	263 661	335 113	408 958	464 244
Portfolioinvestitionen		85 034	89 263	109 187	129 700	141 570
inländische Emittenten		67 258	71 534	89 374	107 068	120 091
ausländische Emittenten		17 776	17 730	19 813	22 632	21 479
Beteiligungen		142 117	174 398	225 926	279 258	322 674
im Inland		..	..	..	..	..
im Ausland		142 117	174 398	225 926	279 258	322 674
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	AF.52	20 118	19 902	27 831	30 066	32 994
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	AF.6	6 700	6 916	7 321	7 669	7 942
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	AF.61	.	.	.	.	.
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	AF.62	6 700	6 916	7 321	7 669	7 942
Finanzderivate	AF.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	..	..	6 278	8 315	7 837
Sonstige Forderungen	AF.7	..	..	..	..	..
Total		560 225	592 407	707 035	816 579	933 049

ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
	1	2	3	4	5

Verpflichtungen

Bargeld und Einlagen	AF.2	38 989	40 356	43 630	48 364	51 462
Bargeld	AF.21	.	.	.	.	.
Sichteinlagen	AF.22	31 348	30 649	32 440	35 251	36 728
Sonstige Einlagen	AF.29	7 641	9 707	11 190	13 113	14 734
Schuldtitel	AF.33	43 998	43 425	40 715	45 610	47 375
Geldmarktpapiere	AF.331	559	647	635	578	521
Kapitalmarktpapiere	AF.332	43 440	42 777	40 080	45 033	46 854
Kredite	AF.4	261 200	253 313	268 598	282 000	342 249
aus dem Inland		160 024	148 811	148 834	151 862	178 877
aus dem Ausland		101 176	104 502	119 764	130 138	163 373
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	AF.51	635 786	675 591	855 540	983 258	1 067 681
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	AF.52	.	.	.	.	.
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	AF.6	.	.	.	.	.
Finanzderivate	AF.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	.	.	.	.	.
Sonstige Verpflichtungen	AF.7	2 196	1 474	1 990	1 591	367
Total		982 169	1 014 158	1 210 473	1 360 824	1 509 134
Nettofinanzvermögen	BF.90	- 421 944	- 421 752	- 503 438	- 544 245	- 576 085

2 Nicht-finanzielle Unternehmen

Finanzielle Transaktionen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.11

	ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
		1	2	3	4	5
Forderungen						
Bargeld und Einlagen	F.2	- 17 994	4 712	5 418	7 662	14 276
Bargeld	F.21	62	- 504	516	624	85
Sichteinlagen	F.22	17 264	- 9 646	935	- 1 038	4 565
im Inland		17 264	- 9 646	935	- 1 038	4 565
im Ausland		..	..	..	..	..
Sonstige Einlagen	F.29	- 35 320	14 862	3 967	8 076	9 626
im Inland		- 33 048	13 896	2 391	5 829	10 018
im Ausland		- 2 273	966	1 576	2 247	- 391
Schuldtitel	F.33	- 1 327	- 2 974	- 931	4 819	5 233
Geldmarktpapiere	F.331	1 167	- 3 189	940	- 775	331
inländische Emittenten		- 660	- 96	545	- 191	- 317
ausländische Emittenten		1 827	- 3 093	395	- 584	648
Kapitalmarktpapiere	F.332	- 2 494	215	- 1 871	5 594	4 902
inländische Emittenten		- 287	851	- 4 218	446	- 175
ausländische Emittenten		- 2 207	- 635	2 347	5 149	5 077
Kredite	F.4	3 552	5 543	10 595	17 077	26 782
an das Inland		..	..	..	..	..
an das Ausland		3 552	5 543	10 595	17 077	26 782
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	F.51	19 097	24 244	24 887	51 305	36 287
Portfolioinvestitionen		9 847	- 168	- 7 905	2 226	6 651
inländische Emittenten		11 039	809	- 4 992	1 097	7 658
ausländische Emittenten		- 1 192	- 977	- 2 913	1 130	- 1 007
Beteiligungen		9 250	24 411	32 792	49 079	29 636
im Inland		..	..	..	..	..
im Ausland		9 250	24 411	32 792	49 079	29 636
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	2 293	- 541	2 417	825	3 531
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	F.6	356	216	406	347	273
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	F.61	.	.	.	.	.
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	F.62	356	216	406	347	273
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	..	..	..	536	- 1 019
Sonstige Forderungen	F.7	..	..	..	..	..
Total		5 977	31 199	42 792	82 571	85 363

ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
	1	2	3	4	5

Verpflichtungen

Bargeld und Einlagen	F.2	1 669	1 367	3 274	4 734	3 098
Bargeld	F.21	.	.	.	.	.
Sichteinlagen	F.22	654	- 699	1 791	2 811	1 477
Sonstige Einlagen	F.29	1 015	2 066	1 483	1 923	1 621
Schuldtitel	F.33	- 2 471	- 588	- 1 788	- 369	1 528
Geldmarktpapiere	F.331	- 1 596	89	- 13	- 57	- 57
Kapitalmarktpapiere	F.332	- 876	- 676	- 1 776	- 312	1 585
Kredite	F.4	- 9 063	- 9 954	8 513	13 630	53 989
aus dem Inland		- 18 630	- 11 213	23	3 028	27 015
aus dem Ausland		9 567	1 259	8 490	10 602	26 975
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	F.51	17 281	8 071	- 473	11 079	20 059
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	.	.	.	.	.
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	F.6	.	.	.	.	.
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	.	.	.	.	.
Sonstige Verpflichtungen	F.7	646	- 723	516	- 399	- 1 224
Total		8 061	- 1 826	10 042	28 675	77 450
Finanzierungssaldo	B.9	- 2 085	33 025	32 750	53 896	7 913

3 Finanzielle Unternehmen

Bestände der Forderungen und Verpflichtungen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.12

	ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
		1	2	3	4	5
Forderungen						
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	AF.1	27 174	21 719	28 129	32 551	35 057
Bargeld und Einlagen	AF.2	770 706	714 294	836 330	818 077	1 087 330
Bargeld	AF.21	7 182	6 322	6 668	7 185	7 659
Sichteinlagen	AF.22	140 779	104 376	130 993	124 609	157 134
im Inland		88 608	72 677	83 143	77 854	81 739
im Ausland		52 170	31 698	47 850	46 755	75 395
Sonstige Einlagen	AF.29	622 745	603 596	698 669	686 283	922 537
im Inland		124 277	132 401	126 500	127 811	155 401
im Ausland		498 468	471 195	572 169	558 472	767 136
Schuldtitel	AF.33	570 105	606 460	624 670	684 132	739 359
Geldmarktpapiere	AF.331	35 170	35 354	41 118	59 795	77 487
inländische Emittenten		11 750	11 620	11 168	10 764	7 097
ausländische Emittenten		23 420	23 734	29 950	49 031	70 390
Kapitalmarktpapiere	AF.332	534 935	571 106	583 552	624 337	661 872
inländische Emittenten		211 016	211 949	216 082	210 776	211 192
ausländische Emittenten		323 920	359 157	367 470	413 561	450 680
Kredite	AF.4	1 025 440	1 068 458	1 148 334	1 235 126	1 368 928
an das Inland		823 703	824 094	844 877	880 779	937 645
an das Ausland		201 738	244 365	303 458	354 346	431 283
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	AF.51	537 294	559 544	679 421	755 661	771 744
Portfolioinvestitionen		282 573	294 543	351 141	404 885	422 421
inländische Emittenten		136 061	142 427	168 248	193 271	187 407
ausländische Emittenten		146 513	152 116	182 893	211 614	235 014
Beteiligungen		254 721	265 001	328 281	350 777	349 323
im Inland		10 365	10 747	13 924	9 847	9 519
im Ausland		244 356	254 254	314 356	340 930	339 804
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	AF.52	146 250	188 546	268 651	355 292	450 804
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	AF.6	..	..	..	..	..
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	AF.61	.	.	.	.	.
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	AF.62	..	..	..	..	..
Finanzderivate¹	AF.34	959	49 127	47 102	58 517	73 999
Strukturierte Produkte	-	..	..	14 414	19 678	24 400
Sonstige Forderungen	AF.7	..	..	..	..	..
Total		3 077 928	3 208 148	3 647 050	3 959 033	4 551 621

ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
	1	2	3	4	5

Verpflichtungen

Bargeld und Einlagen	AF.2	1 358 162	1 369 607	1 535 573	1 574 804	1 902 401
Bargeld	AF.21	40 544	39 719	41 367	43 182	44 259
Sichteinlagen	AF.22	409 657	382 335	425 487	421 668	457 707
Sonstige Einlagen	AF.29	907 961	947 553	1 068 719	1 109 954	1 400 435
Schuldtitel	AF.33	152 210	149 117	149 749	153 209	160 583
Geldmarktpapiere	AF.331	3 136	2 360	2 088	3 324	5 316
Kapitalmarktpapiere	AF.332	149 074	146 757	147 661	149 885	155 267
Kredite	AF.4	110 858	116 116	170 516	245 232	276 752
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	AF.51	424 593	446 895	507 547	629 880	582 432
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	AF.52	224 202	270 170	343 983	424 153	513 493
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	AF.6	775 617	794 872	869 484	909 225	934 989
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	AF.61	682 967	702 519	766 435	805 612	823 621
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	AF.62	92 650	92 353	103 049	103 614	111 368
Finanzderivate ¹	AF.34	470	59 707	59 918	65 278	79 381
Strukturierte Produkte	-	..	..	0	0	0
Sonstige Verpflichtungen	AF.7	..	..	..	..	..
Total		3 046 112	3 206 483	3 636 769	4 001 781	4 450 031
Nettofinanzvermögen	BF.90	31 816	1 665	10 281	- 42 748	101 590

¹ Bis 2003 nur Positionen der Nationalbank und Gegenbuchungen bei den Geschäftsbanken zu den Positionen der Nationalbank und des Staates.

3 Finanzielle Unternehmen

Finanzielle Transaktionen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.12

	ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
		1	2	3	4	5
Forderungen						
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	F.1	- 70	35	- 4	249	- 36
Bargeld und Einlagen	F.2	50 552	- 32 436	77 146	14 356	281 863
Bargeld	F.21	458	- 860	345	517	474
Sichteinlagen	F.22	40 219	- 34 182	21 826	- 7 154	29 657
im Inland		35 538	- 15 523	9 090	- 5 670	2 836
im Ausland		4 680	- 18 659	12 735	- 1 484	26 822
Sonstige Einlagen	F.29	9 875	2 606	54 975	20 993	251 731
im Inland		8 938	8 636	- 6 705	1 621	28 374
im Ausland		938	- 6 031	61 680	19 372	223 357
Schuldtitel	F.33	..	..	..	..	..
Kredite	F.4	14 696	50 584	13 487	50 801	134 256
an das Inland		3 253	391	20 783	35 903	56 866
an das Ausland		11 443	50 193	- 7 296	14 898	77 391
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	F.51	..	..	..	..	..
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	..	..	..	..	..
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	F.6	..	..	..	..	..
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	F.61	.	.	.	.	.
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	F.62	..	..	..	..	..
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	..	..	..	..	..
Sonstige Forderungen	F.7	..	..	..	..	..
Total		..	..	..	..	..

ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
	1	2	3	4	5

Verpflichtungen

Bargeld und Einlagen	F.2	63 942	38 965	106 592	68 851	343 619
Bargeld	F.21	944	- 825	1 647	1 816	1 076
Sichteinlagen	F.22	92 018	- 24 548	32 569	- 404	35 574
Sonstige Einlagen	F.29	- 29 019	64 337	72 376	67 440	306 969
Schuldtitel	F.33	..	..	..	..	..
Kredite	F.4	- 3 634	4 027	9 236	27 871	28 633
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	F.51	..	..	..	..	..
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	..	..	..	..	..
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	F.6	28 958	18 229	35 290	23 314	29 061
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	F.61	20 204	18 525	24 594	22 750	21 307
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	F.62	8 754	- 297	10 696	564	7 754
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	..	..	..	..	..
Sonstige Verpflichtungen	F.7	..	..	..	..	..
Total		..	..	..	..	..
Finanzierungssaldo	B.9	..	..	..	..	..

4 Schweizerische Nationalbank

Bestände der Forderungen und Verpflichtungen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.121

	ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
		1	2	3	4	5
Forderungen						
Währungsgold	AF.11	27 128	21 639	28 050	32 221	34 776
Sonderziehungsrechte	AF.12	46	80	79	331	282
Bargeld und Einlagen	AF.2	35 216	28 369	29 351	29 889	38 767
Bargeld	AF.21	291	267	212	170	145
Sichteinlagen	AF.22	1 075	1 201	1 266	826	628
im Inland		752	820	894	491	308
im Ausland		322	382	372	335	321
Sonstige Einlagen	AF.29	33 851	26 900	27 874	28 893	37 993
im Inland		18 033	15 585	15 896	17 579	21 293
im Ausland		15 818	11 316	11 978	11 315	16 700
Schuldtitel	AF.33	58 704	66 538	46 788	43 709	46 392
Geldmarktpapiere	AF.331	2 628	2 681	2 650	1 104	714
inländische Emittenten		1	0	1	0	1
ausländische Emittenten		2 627	2 680	2 649	1 103	713
Kapitalmarktpapiere	AF.332	56 077	63 857	44 138	42 606	45 679
inländische Emittenten		4 713	4 730	3 600	3 079	2 320
ausländische Emittenten		51 364	59 127	40 538	39 527	43 358
Kredite	AF.4	365	310	276	242	284
an das Inland		38	18	5	5	11
an das Ausland		327	291	270	237	273
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	AF.51	154	149	3 856	4 949	5 879
Portfolioinvestitionen		—	—	3 667	4 755	5 653
inländische Emittenten		—	—	—	—	—
ausländische Emittenten		—	—	3 667	4 755	5 653
Beteiligungen		154	149	189	194	227
im Inland		93	89	99	104	137
im Ausland		61	61	90	90	90
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	AF.52	—	—	—	—	—
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	AF.6	..	..	..	..	..
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	AF.61	.	.	.	.	.
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	AF.62	..	..	..	..	..
Finanzderivate	AF.34	668	316	112	34	150
Strukturierte Produkte	-	..	..	—	—	—
Sonstige Forderungen	AF.7	..	..	..	..	..
Total		122 282	117 401	108 512	111 375	126 529

ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
	1	2	3	4	5

Verpflichtungen

Bargeld und Einlagen	AF.2	51 354	48 911	51 250	51 541	61 172
Bargeld	AF.21	40 544	39 719	41 367	43 182	44 259
Sichteinlagen	AF.22	8 279	7 090	6 594	7 354	9 561
Sonstige Einlagen	AF.29	2 531	2 101	3 290	1 005	7 353
Schuldtitel	AF.33	—	—	—	—	—
Geldmarktpapiere	AF.331	—	—	—	—	—
Kapitalmarktpapiere	AF.332	—	—	—	—	—
Kredite	AF.4	—	—	—	—	—
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	AF.51	34 350	31 063	19 088	20 758	25 513
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	AF.52	.	.	.	.	.
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	AF.6	.	.	.	.	.
Finanzderivate	AF.34	159	145	78	70	60
Strukturierte Produkte	—	.	.	.	.	.
Sonstige Verpflichtungen	AF.7	..	..	..	..	..
Total		85 863	80 119	70 416	72 370	86 745
Nettofinanzvermögen	BF.90	36 419	37 283	38 095	39 005	39 784

4 Schweizerische Nationalbank

Finanzielle Transaktionen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.121

	ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
		1	2	3	4	5
Forderungen						
Währungsgold	F.11	—	—	—	—	—
Sonderziehungsrechte	F.12	– 70	35	– 4	249	– 36
Bargeld und Einlagen	F.2	– 1 119	– 6 657	600	598	9 020
Bargeld	F.21	– 47	– 24	– 55	– 42	– 24
Sichteinlagen	F.22	– 5	205	– 51	– 389	– 161
im Inland		5	110	– 10	– 375	– 168
im Ausland		– 9	95	– 41	– 14	6
Sonstige Einlagen	F.29	– 1 067	– 6 838	706	1 029	9 205
im Inland		– 876	– 2 449	311	1 683	3 714
im Ausland		– 191	– 4 389	395	– 654	5 491
Schuldtitel	F.33	5 111	7 901	– 22 644	– 1 607	3 348
Geldmarktpapiere	F.331	79	104	– 235	– 1 530	– 402
inländische Emittenten		0	0	1	– 1	1
ausländische Emittenten		79	105	– 236	– 1 529	– 403
Kapitalmarktpapiere	F.332	5 032	7 797	– 22 410	– 77	3 750
inländische Emittenten		171	96	– 1 129	– 431	– 716
ausländische Emittenten		4 861	7 701	– 21 281	354	4 466
Kredite	F.4	24	– 41	– 52	– 29	48
an das Inland		8	– 19	– 13	0	6
an das Ausland		16	– 22	– 39	– 29	42
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	F.51	—	—	3 696	693	1 050
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	—	—	—	—	—
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	F.6	..	..	..	..	..
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	F.61	.	.	.	.	.
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	F.62	..	..	..	..	..
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	–	..	..	..	—	—
Sonstige Forderungen	F.7	..	..	..	..	..
Total		3 946	1 238	– 18 405	– 96	13 429

ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
	1	2	3	4	5

Verpflichtungen

Bargeld und Einlagen	F.2	- 719	- 2 443	2 339	291	9 631
Bargeld	F.21	944	- 825	1 647	1 816	1 076
Sichteinlagen	F.22	2 657	- 1 188	- 497	761	2 207
Sonstige Einlagen	F.29	- 4 320	- 430	1 189	- 2 285	6 348
Schuldtitel	F.33	—	—	—	—	—
Kredite	F.4	—	—	—	—	—
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	F.51	- 60	- 459	- 21 490	- 457	- 582
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	.	.	.	.	.
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	F.6	.	.	.	.	.
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	.	.	.	.	.
Sonstige Verpflichtungen	F.7	..	..	..	..	..
Total		- 779	- 2 902	- 19 151	- 166	9 049
Finanzierungssaldo	B.9	4 725	4 140	746	70	4 380

5 Geschäftsbanken

Bestände der Forderungen und Verpflichtungen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.122

	ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
		1	2	3	4	5
Forderungen						
Bargeld und Einlagen	AF.2	624 530	567 790	670 787	650 549	896 461
Bargeld	AF.21	6 891	6 055	6 456	7 015	7 514
Sichteinlagen	AF.22	91 112	56 293	68 239	69 467	105 855
im Inland		40 208	26 331	23 856	25 856	33 726
im Ausland		50 904	29 962	44 383	43 611	72 129
Sonstige Einlagen	AF.29	526 527	505 442	596 092	574 067	783 092
im Inland		52 918	53 399	44 615	39 936	48 714
im Ausland		473 609	452 042	551 477	534 131	734 378
Schuldtitel	AF.33	92 806	97 709	108 881	119 791	129 719
Geldmarktpapiere	AF.331	18 360	21 095	27 767	37 943	49 776
inländische Emittenten		9 081	8 954	10 077	7 944	6 074
ausländische Emittenten		9 279	12 141	17 689	29 999	43 703
Kapitalmarktpapiere	AF.332	74 446	76 614	81 114	81 849	79 942
inländische Emittenten		31 100	29 722	28 311	23 928	24 745
ausländische Emittenten		43 346	46 892	52 803	57 921	55 197
Kredite	AF.4	802 679	851 970	894 188	939 515	1 038 137
an das Inland		701 895	720 491	749 012	785 640	843 185
an das Ausland		100 784	131 479	145 176	153 876	194 952
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	AF.51	99 515	107 832	131 529	153 270	165 011
Portfolioinvestitionen		32 166	37 694	47 665	62 117	68 836
inländische Emittenten		19 428	22 923	29 809	38 230	37 130
ausländische Emittenten		12 738	14 771	17 856	23 886	31 705
Beteiligungen		67 349	70 138	83 864	91 154	96 176
im Inland		10 271	10 659	13 826	9 743	9 382
im Ausland		57 078	59 480	70 038	81 410	86 794
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	AF.52	1 041	1 284	2 207	3 771	6 228
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	AF.6	..	..	..	..	..
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	AF.61	.	.	.	.	.
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	AF.62	..	..	..	..	..
Finanzderivate¹	AF.34	290	48 811	46 990	58 483	73 849
Strukturierte Produkte	-	..	..	—	—	—
Sonstige Forderungen	AF.7	..	..	..	..	..
Total		1 620 860	1 675 395	1 854 582	1 925 379	2 309 404

ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
	1	2	3	4	5

Verpflichtungen

Bargeld und Einlagen	AF.2	1 306 345	1 320 273	1 484 010	1 522 954	1 840 945
Bargeld	AF.21	.	.	.	.	.
Sichteinlagen	AF.22	400 915	374 821	418 580	414 006	447 862
Sonstige Einlagen	AF.29	905 430	945 451	1 065 429	1 108 949	1 393 083
Einlagen aus dem Interbankgeschäft		645 208	634 007	748 261	773 107	1 067 219
Sichteinlagen		72 988	57 142	71 825	80 538	115 205
aus dem Inland		31 720	18 978	17 900	18 606	24 411
aus dem Ausland		41 268	38 164	53 926	61 932	90 794
Sonstige Einlagen		572 220	576 865	676 436	692 569	952 014
aus dem Inland		70 951	68 984	60 511	57 515	69 392
aus dem Ausland		501 269	507 881	615 925	635 054	882 622
Einlagen aus dem Kundengeschäft		661 137	686 266	735 748	749 848	773 726
Sichteinlagen		327 927	317 679	346 755	333 468	332 658
aus dem Inland		253 254	241 714	262 022	249 374	247 699
aus dem Ausland		74 673	75 965	84 733	84 093	84 959
Sonstige Einlagen		333 210	368 587	388 993	416 380	441 068
aus dem Inland		313 920	346 894	367 150	394 159	415 842
aus dem Ausland		19 290	21 693	21 843	22 221	25 226
Schuldtitle	AF.33	85 183	81 801	79 681	82 694	89 047
Geldmarktpapiere	AF.331	3 136	2 360	2 088	3 324	5 316
Kapitalmarktpapiere	AF.332	82 047	79 441	77 593	79 370	83 731
Kassenobligationen		32 370	29 794	29 227	34 489	41 060
Anleihen		49 676	49 647	48 366	44 881	42 671
Kredite	AF.4	47 232	44 612	44 957	47 028	47 974
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	AF.51	..	..	..	..	..
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	AF.52	.	.	.	.	.
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	AF.6	.	.	.	.	.
Finanzderivate ¹	AF.34	311	59 562	59 840	65 208	79 321
Strukturierte Produkte	-	..	..	0	0	0
Sonstige Verpflichtungen	AF.7	..	..	..	..	..
Total		..	..	..	..	..
Nettofinanzvermögen	BF.90	..	..	..	..	..

¹ Bis 2003 nur Gegenbuchungen zu den Positionen der Nationalbank und des Staates.

5 Geschäftsbanken

Finanzielle Transaktionen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.122

	ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
		1	2	3	4	5
Forderungen						
Bargeld und Einlagen	F.2	21 814	- 32 956	58 490	12 311	258 379
Bargeld	F.21	505	- 836	401	559	499
Sichteinlagen	F.22	19 957	- 32 676	7 270	408	33 483
im Inland		15 372	- 13 511	- 3 766	1 592	6 805
im Ausland		4 585	- 19 166	11 036	- 1 184	26 678
Sonstige Einlagen	F.29	1 352	557	50 820	11 343	224 397
im Inland		1 686	993	- 9 588	- 4 370	9 562
im Ausland		- 334	- 437	60 407	15 713	214 835
Schuldtitle	F.33	..	..	..	..	..
Kredite	F.4	18 661	55 112	30 538	55 451	106 928
an das Inland		8 933	18 596	28 521	36 628	57 546
an das Ausland		9 727	36 516	2 017	18 823	49 383
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	F.51	..	..	..	..	..
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	..	..	..	..	..
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	F.6	..	..	..	..	..
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	F.61	.	.	.	.	.
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	F.62	..	..	..	..	..
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	..	..	..	..	..
Sonstige Forderungen	F.7	..	..	..	..	..
Total		..	..	..	..	..

ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
	1	2	3	4	5

Verpflichtungen

Bargeld und Einlagen	F.2	64 675	41 448	104 363	68 565	334 012
Bargeld	F.21	.	.	.	.	.
Sichteinlagen	F.22	89 374	- 23 319	33 176	- 1 159	33 391
Sonstige Einlagen	F.29	- 24 700	64 767	71 187	69 725	300 621
Einlagen aus dem Interbankgeschäft		1 670	15 362	60 643	51 218	309 668
Sichteinlagen		19 452	- 13 852	9 563	8 907	33 643
aus dem Inland		13 767	- 12 334	- 2 454	325	4 756
aus dem Ausland		5 685	- 1 519	12 017	8 582	28 887
Sonstige Einlagen		- 17 783	29 214	51 080	42 311	276 025
aus dem Inland		810	- 1 455	- 9 276	- 2 687	12 661
aus dem Ausland		- 18 593	30 670	60 357	44 998	263 364
Einlagen aus dem Kundengeschäft		63 005	26 086	43 720	17 347	24 343
Sichteinlagen		69 922	- 9 467	23 613	- 10 066	- 252
aus dem Inland		51 783	- 11 540	20 308	- 12 647	- 1 676
aus dem Ausland		18 139	2 073	3 306	2 581	1 424
Sonstige Einlagen		- 6 917	35 553	20 106	27 414	24 595
aus dem Inland		- 8 881	32 973	20 256	27 009	21 684
aus dem Ausland		1 964	2 579	- 150	405	2 912
Schuldtitel	F.33	..	..	..	..	..
Kredite	F.4	- 552	- 2 620	345	2 071	946
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	F.51	..	..	..	..	..
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	.	.	.	.	.
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	F.6	.	.	.	.	.
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	..	..	..	..	..
Sonstige Verpflichtungen	F.7	..	..	..	..	..
Total		..	..	..	..	..
Finanzierungssaldo	B.9	..	..	..	..	..

6 Sonstige Finanzinstitute

Bestände der Forderungen und Verpflichtungen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.123

	ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
		1	2	3	4	5
Forderungen						
Bargeld und Einlagen	AF.2	38 548	41 231	52 175	55 200	72 409
Bargeld	AF.21	..	..	..	..	..
Sichteinlagen	AF.22	17 515	19 500	28 601	25 505	21 965
im Inland		16 571	18 145	25 505	22 696	19 019
im Ausland		944	1 355	3 096	2 809	2 946
Sonstige Einlagen	AF.29	21 034	21 731	23 575	29 695	50 444
im Inland		12 959	14 912	16 952	19 134	37 182
im Ausland		8 075	6 819	6 622	10 561	13 261
Schuldtitle	AF.33	126 462	137 434	162 231	204 328	231 926
Geldmarktpapiere	AF.331	11 294	9 354	8 624	14 629	21 928
inländische Emittenten		2 400	2 049	418	2 464	572
ausländische Emittenten		8 894	7 305	8 206	12 165	21 356
Kapitalmarktpapiere	AF.332	115 169	128 080	153 607	189 699	209 998
inländische Emittenten		30 723	33 648	39 998	49 409	51 948
ausländische Emittenten		84 446	94 432	113 609	140 291	158 051
Kredite	AF.4	131 190	137 701	176 020	226 161	261 432
an das Inland		50 547	48 035	47 319	49 723	52 012
an das Ausland		80 643	89 666	128 701	176 438	209 420
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	AF.51	229 043	248 478	324 146	368 768	394 027
Portfolioinvestitionen		124 651	140 350	175 819	206 186	225 500
inländische Emittenten		57 751	62 186	77 480	89 290	90 392
ausländische Emittenten		66 900	78 164	98 339	116 896	135 108
Beteiligungen		104 392	108 128	148 326	162 582	168 528
im Inland		..	..	..	..	..
im Ausland		104 392	108 128	148 326	162 582	168 528
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	AF.52	30 163	36 360	55 490	82 840	122 074
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	AF.6	..	..	..	..	..
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	F.61	.	.	.	.	.
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	F.62	..	..	..	..	..
Finanzderivate	AF.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	..	..	7 229	9 874	12 417
Sonstige Forderungen	AF.7	..	..	..	..	..
Total		555 407	601 204	777 292	947 171	1 094 285

ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
	1	2	3	4	5

Verpflichtungen

Bargeld und Einlagen	AF.2	464	424	313	308	284
Bargeld	AF.21	.	.	.	.	.
Sichteinlagen	AF.22	464	424	313	308	284
Sonstige Einlagen	AF.29	.	.	.	.	.
Schuldtitel	AF.33	63 446	63 024	66 057	66 611	67 945
Geldmarktpapiere	AF.331	..	..	..	..	..
Kapitalmarktpapiere	AF.332	63 446	63 024	66 057	66 611	67 945
Kredite	AF.4	50 979	59 765	110 771	183 922	207 670
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	AF.51	..	..	..	..	..
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	AF.52	224 202	270 170	343 983	424 153	513 493
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	AF.6	.	.	.	.	.
Finanzderivate	AF.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	..	..	0	0	0
Sonstige Verpflichtungen	AF.7	..	..	..	..	..
Total		..	..	..	..	..
Nettofinanzvermögen	BF.90	..	..	..	..	..

6 Sonstige Finanzinstitute

Finanzielle Transaktionen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.123

	ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
		1	2	3	4	5
Forderungen						
Bargeld und Einlagen	F.2	15 727	2 683	10 944	3 025	17 209
Bargeld	F.21	..	..	..	..	..
Sichteinlagen	F.22	7 324	1 985	9 101	- 3 096	- 3 540
im Inland		7 220	1 574	7 360	- 2 809	- 3 677
im Ausland		104	411	1 741	- 287	137
Sonstige Einlagen	F.29	8 403	698	1 843	6 121	20 749
im Inland		6 501	1 953	2 040	2 182	18 048
im Ausland		1 902	- 1 256	- 197	3 938	2 701
Schuldtitle	F.33	..	..	..	..	..
Kredite	F.4	2 821	6 170	- 14 585	2 504	26 865
an das Inland		- 843	- 2 513	- 716	2 404	2 289
an das Ausland		3 665	8 682	- 13 869	100	24 575
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	F.51	..	..	..	..	..
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	..	..	..	..	..
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	F.6	..	..	..	..	..
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	F.61	.	.	.	.	.
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	F.62	..	..	..	..	..
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	..	..	..	..	..
Sonstige Forderungen	F.7	..	..	..	..	..
Total		..	..	..	..	..

ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
	1	2	3	4	5

Verpflichtungen

Bargeld und Einlagen	F.2	- 13	- 41	- 110	- 5	- 24
Bargeld	F.21	.	.	.	.	.
Sichteinlagen	F.22	- 13	- 41	- 110	- 5	- 24
Sonstige Einlagen	F.29	.	.	.	.	.
Schuldtitel	F.33	..	..	..	..	..
Kredite	F.4	- 2 628	5 468	6 680	25 794	20 437
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	F.51	..	..	..	..	..
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	..	..	..	..	..
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	F.6	.	.	.	.	.
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	..	..	..	..	..
Sonstige Verpflichtungen	F.7	..	..	..	..	..
Total		..	..	..	..	..
Finanzierungssaldo	B.9	..	..	..	..	..

7 Versicherungen und Pensionskassen

Bestände der Forderungen und Verpflichtungen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.125

	ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
		1	2	3	4	5
Forderungen						
Bargeld und Einlagen	AF.2	72 411	76 905	84 017	82 439	79 694
Bargeld	AF.21	..	..	..	..	..
Sichteinlagen	AF.22	31 078	27 382	32 888	28 811	28 686
im Inland		31 078	27 382	32 888	28 811	28 686
im Ausland		..	..	..	..	..
Sonstige Einlagen	AF.29	41 334	49 523	51 128	53 628	51 008
im Inland		40 367	48 505	49 036	51 162	48 212
im Ausland		967	1 018	2 092	2 467	2 797
Schuldtitel	AF.33	292 133	304 779	306 770	316 303	331 323
Geldmarktpapiere	AF.331	2 889	2 224	2 077	6 120	5 069
inländische Emittenten		269	617	672	356	451
ausländische Emittenten		2 621	1 608	1 406	5 764	4 619
Kapitalmarktpapiere	AF.332	289 244	302 555	304 693	310 183	326 253
inländische Emittenten		144 480	143 850	144 173	134 361	132 179
ausländische Emittenten		144 764	158 705	160 520	175 822	194 074
Kredite	AF.4	91 206	78 478	77 851	69 208	69 075
an das Inland		71 223	55 550	48 541	45 412	42 437
an das Ausland		19 984	22 928	29 310	23 796	26 638
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	AF.51	208 582	203 084	219 891	228 674	206 826
Portfolioinvestitionen		125 756	116 499	123 989	131 827	122 433
inländische Emittenten		58 882	57 318	60 959	65 751	59 886
ausländische Emittenten		66 875	59 181	63 031	66 076	62 548
Beteiligungen		82 826	86 585	95 902	96 847	84 393
im Inland		..	..	..	..	..
im Ausland		82 826	86 585	95 902	96 847	84 393
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	AF.52	115 047	150 902	210 953	268 681	322 502
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	AF.6	..	..	..	..	..
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	AF.61	.	.	.	.	.
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	AF.62	..	..	..	..	..
Finanzderivate	AF.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	..	..	7 184	9 804	11 983
Sonstige Forderungen	AF.7	..	..	..	..	..
Total		779 379	814 148	906 665	975 108	1 021 403

ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
	1	2	3	4	5

Verpflichtungen

Bargeld und Einlagen	AF.2	.	.	.	.	.
Schuldtitel	AF.33	3 581	4 292	4 011	3 904	3 591
Geldmarktpapiere	AF.331	..	..	..	..	..
Kapitalmarktpapiere	AF.332	3 581	4 292	4 011	3 904	3 591
Kredite	AF.4	12 647	11 739	14 788	14 283	21 108
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	AF.51	..	..	..	..	..
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	AF.52	.	.	.	.	.
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	AF.6	775 617	794 872	869 484	909 225	934 989
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	AF.61	682 967	702 519	766 435	805 612	823 621
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	AF.62	92 650	92 353	103 049	103 614	111 368
Finanzderivate	AF.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	–	.	.	.	.	.
Sonstige Verpflichtungen	AF.7	..	..	..	..	..
Total		..	..	..	..	..
Nettofinanzvermögen	BF.90	..	..	..	..	..

7 Versicherungen und Pensionskassen

Finanzielle Transaktionen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.125

	ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
		1	2	3	4	5
Forderungen						
Bargeld und Einlagen	F.2	14 131	4 493	7 112	- 1 578	- 2 745
Bargeld	F.21	..	..	..	..	..
Sichteinlagen	F.22	12 943	- 3 696	5 506	- 4 078	- 125
im Inland		12 943	- 3 696	5 506	- 4 078	- 125
im Ausland		..	..	..	..	..
Sonstige Einlagen	F.29	1 188	8 189	1 606	2 500	- 2 620
im Inland		1 627	8 138	531	2 126	- 2 950
im Ausland		- 439	51	1 074	374	330
Schuldtitle	F.33	..	..	..	..	..
Kredite	F.4	- 6 810	- 10 657	- 2 413	- 7 125	415
an das Inland		- 4 845	- 15 673	- 7 009	- 3 129	- 2 975
an das Ausland		- 1 965	5 017	4 595	- 3 996	3 391
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	F.51	..	..	..	..	..
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	..	..	..	..	..
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	F.6	..	..	..	..	..
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	F.61	.	.	.	.	.
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	F.62	..	..	..	..	..
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	..	..	..	..	..
Sonstige Forderungen	F.7	..	..	..	..	..
Total		..	..	..	..	..

ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
	1	2	3	4	5

Verpflichtungen

Bargeld und Einlagen	F.2	.	.	.	.	.
Schuldtitel	F.33	..	..	..	..	..
Kredite	F.4	- 454	1 180	2 212	6	7 250
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	F.51	..	..	..	..	..
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	.	.	.	.	.
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	F.6	28 958	18 229	35 290	23 314	29 061
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	F.61	20 204	18 525	24 594	22 750	21 307
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	F.62	8 754	- 297	10 696	564	7 754
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	.	.	.	.	.
Sonstige Verpflichtungen	F.7	..	..	..	..	..
Total		..	..	..	..	..
Finanzierungssaldo	B.9	..	..	..	..	..

8 Staat

Bestände der Forderungen und Verpflichtungen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.13

	ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
		1	2	3	4	5
Forderungen						
Bargeld und Einlagen	AF.2	17 753	17 854	32 147	30 399	30 922
Bargeld	AF.21	53	41	78	62	69
Sichteinlagen	AF.22	8 708	7 449	6 797	5 573	7 549
im Inland		8 708	7 449	6 797	5 573	7 549
im Ausland		0	0	0	0	0
Sonstige Einlagen	AF.29	8 993	10 364	25 272	24 764	23 304
im Inland		8 993	10 364	16 990	16 288	17 604
im Ausland		0	0	8 282	8 476	5 700
Schuldtitel	AF.33	8 118	8 714	9 905	10 873	11 812
Geldmarktpapiere	AF.331	0	0	0	0	0
Kapitalmarktpapiere	AF.332	8 118	8 714	9 905	10 873	11 812
inländische Emittenten		5 624	5 570	5 702	5 374	3 925
ausländische Emittenten		2 493	3 145	4 203	5 499	7 888
Kredite	AF.4	29 089	29 644	28 066	28 907	29 401
an das Inland		28 604	29 169	27 590	28 428	28 947
an das Ausland		485	474	476	479	454
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	AF.51	86 199	86 704	72 608	69 562	76 603
Portfolioinvestitionen		6 194	6 637	6 957	6 426	8 695
inländische Emittenten		1 238	1 354	1 349	296	485
ausländische Emittenten		4 956	5 283	5 609	6 130	8 211
Beteiligungen		80 005	80 068	65 651	63 136	67 908
im Inland		79 177	79 215	64 751	62 251	66 985
ohne Ansprüche gegenüber der SNB		44 925	48 251	45 776	41 621	41 612
Ansprüche gegenüber der SNB		34 252	30 963	18 975	20 630	25 373
im Ausland		828	853	900	885	923
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	AF.52	1 955	1 928	2 118	2 083	3 766
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	AF.6	..	..	..	..	..
Finanzderivate	AF.34	221	214	181	265	291
Strukturierte Produkte	-	..	..	0	0	0
Sonstige Forderungen	AF.7	36 525	36 368	39 447	38 257	42 998
Total		179 859	181 426	184 472	180 345	195 793

ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
	1	2	3	4	5

Verpflichtungen

Bargeld und Einlagen	AF.2	6 197	6 324	7 136	6 587	7 059
Bargeld	AF.21	2 383	2 420	2 468	2 524	2 593
Sichteinlagen	AF.22	1 319	935	1 167	567	705
Sonstige Einlagen	AF.29	2 496	2 969	3 501	3 495	3 761
Schuldtitel	AF.33	132 452	147 418	152 729	141 344	130 724
Geldmarktpapiere	AF.331	10 966	12 028	15 409	12 587	9 056
Kapitalmarktpapiere	AF.332	121 485	135 390	137 320	128 757	121 668
Kredite	AF.4	84 616	77 953	71 763	67 882	62 905
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	AF.51	.	.	.	.	.
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	AF.52	.	.	.	.	.
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	AF.6	.	.	.	.	.
Finanzderivate	AF.34	485	569	606	405	254
Strukturierte Produkte	-	.	.	.	.	.
Sonstige Verpflichtungen	AF.7	25 544	29 001	29 497	30 302	41 161
Total		249 295	261 264	261 732	246 519	242 102
Nettofinanzvermögen	BF.90	- 69 435	- 79 838	- 77 260	- 66 175	- 46 309

8 Staat

Finanzielle Transaktionen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.13

	ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
		1	2	3	4	5
Forderungen						
Bargeld und Einlagen	F.2	- 4312	101	14294	- 1749	523
Bargeld	F.21	30	- 12	37	- 17	7
Sichteinlagen	F.22	1236	- 1259	- 652	- 1224	1977
im Inland		1236	- 1259	- 652	- 1224	1977
im Ausland		0	0	0	0	0
Sonstige Einlagen	F.29	- 5577	1371	14908	- 508	- 1460
im Inland		- 5577	1371	6626	- 702	1316
im Ausland		0	0	8282	194	- 2776
Schuldtitel	F.33	- 1169	616	835	1100	1141
Geldmarktpapiere	F.331	0	0	0	0	0
Kapitalmarktpapiere	F.332	- 1169	616	835	1100	1141
inländische Emittenten		- 1567	- 89	121	- 239	- 1369
ausländische Emittenten		398	705	714	1339	2510
Kredite	F.4	- 237	555	- 1578	841	494
an das Inland		- 225	565	- 1580	838	519
an das Ausland		- 11	- 10	2	2	- 25
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	F.51	3237	653	- 24173	- 5309	2078
Portfolioinvestitionen		1557	197	- 1304	- 1518	3053
inländische Emittenten		- 382	52	- 395	- 1201	197
ausländische Emittenten		1939	146	- 909	- 318	2856
Beteiligungen		1680	456	- 22869	- 3790	- 975
im Inland		1635	430	- 22916	- 3775	- 1013
ohne Ansprüche gegenüber der SNB		1694	890	- 1426	- 3318	- 430
Ansprüche gegenüber der SNB		- 60	- 459	- 21490	- 457	- 582
im Ausland		45	25	47	- 15	37
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	915	- 263	- 69	1	1665
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	F.6	..	..	..	..	..
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	..	..	..	0	0
Sonstige Forderungen	F.7	- 1108	- 157	3078	- 1189	4740
Total		- 2673	1505	- 7612	- 6305	10641

ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
	1	2	3	4	5

Verpflichtungen

Bargeld und Einlagen	F.2	- 2 280	127	812	- 549	472
Bargeld	F.21	43	37	49	56	69
Sichteinlagen	F.22	- 37	- 384	232	- 599	138
Sonstige Einlagen	F.29	- 2 287	474	532	- 6	265
Schuldtitel	F.33	9 318	12 147	4 254	- 6 605	- 5 947
Geldmarktpapiere	F.331	- 1 856	1 062	3 381	- 2 823	- 3 531
Kapitalmarktpapiere	F.332	11 174	11 085	873	- 3 782	- 2 416
Kredite	F.4	385	- 6 663	- 6 190	- 3 881	- 4 977
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	F.51	.	.	.	.	.
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	.	.	.	.	.
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	F.6	.	.	.	.	.
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	.	.	.	.	.
Sonstige Verpflichtungen	F.7	- 4 337	3 456	496	805	10 859
Total		3 086	9 067	- 627	- 10 230	407
Finanzierungssaldo	B.9	- 5 759	- 7 561	- 6 985	3 925	10 234

9 Bund

Bestände der Forderungen und Verpflichtungen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.1311

	ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
		1	2	3	4	5
Forderungen						
Bargeld und Einlagen	AF.2	3 385	3 087	13 004	12 036	10 048
Bargeld	AF.21	2	2	2	2	2
Sichteinlagen	AF.22	775	584	474	240	1 025
im Inland		775	584	474	240	1 025
im Ausland		0	0	0	0	0
Sonstige Einlagen	AF.29	2 608	2 501	12 528	11 794	9 021
im Inland		2 608	2 501	4 246	3 318	3 321
im Ausland		0	0	8 282	8 476	5 700
Schuldtitel	AF.33	2 461	2 690	2 108	1 918	1 064
Geldmarktpapiere	AF.331	0	0	0	0	0
Kapitalmarktpapiere	AF.332	2 461	2 690	2 108	1 918	1 064
inländische Emittenten		..	..	..	..	..
ausländische Emittenten		..	..	..	..	..
Kredite	AF.4	22 177	23 265	22 275	23 696	24 285
an das Inland		21 692	22 791	21 798	23 217	23 831
an das Ausland		485	474	476	479	454
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	AF.51	44 496	45 862	39 514	36 010	37 296
Beteiligungen im Inland		43 668	45 009	38 613	35 125	36 374
ohne Ansprüche gegenüber der SNB		32 251	34 688	32 288	28 248	27 916
Ansprüche gegenüber der SNB		11 417	10 321	6 325	6 877	8 458
Beteiligungen im Ausland		828	853	900	885	923
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	AF.52	39	40	0	0	0
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	AF.6	..	..	..	..	..
Finanzderivate	AF.34	44	34	129	157	127
Strukturierte Produkte	-	..	..	0	0	0
Sonstige Forderungen	AF.7	6 524	5 544	7 138	5 932	6 113
Total		79 125	80 522	84 166	79 749	78 933

ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
	1	2	3	4	5

Verpflichtungen

Bargeld und Einlagen	AF.2	6 197	6 324	7 136	6 587	7 059
Bargeld	AF.21	2 383	2 420	2 468	2 524	2 593
Sichteinlagen	AF.22	1 319	935	1 167	567	705
Sonstige Einlagen	AF.29	2 496	2 969	3 501	3 495	3 761
Schuldtitel	AF.33	99 213	113 761	121 315	114 610	106 980
Geldmarktpapiere	AF.331	10 966	12 028	15 409	12 587	9 056
Kapitalmarktpapiere	AF.332	88 247	101 733	105 906	102 023	97 924
Kredite	AF.4	27 465	19 412	16 712	12 960	10 338
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	AF.51	.	.	.	.	.
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	AF.52	.	.	.	.	.
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	AF.6	.	.	.	.	.
Finanzderivate	AF.34	456	529	512	288	149
Strukturierte Produkte	-	.	.	.	.	.
Sonstige Verpflichtungen	AF.7	7 001	7 842	8 344	9 070	14 791
Total		140 332	147 869	154 019	143 515	139 316
Nettofinanzvermögen	BF.90	- 61 207	- 67 347	- 69 853	- 63 766	- 60 383

9 Bund

Finanzielle Transaktionen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.1311

	ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
		1	2	3	4	5
Forderungen						
Bargeld und Einlagen	F.2	- 4 223	- 298	9 917	- 968	- 1 988
Bargeld	F.21	0	0	0	0	0
Sichteinlagen	F.22	146	- 192	- 109	- 234	785
im Inland		146	- 192	- 109	- 234	785
im Ausland		0	0	0	0	0
Sonstige Einlagen	F.29	- 4 369	- 107	10 027	- 734	- 2 773
im Inland		- 4 369	- 107	1 745	- 928	3
im Ausland		0	0	8 282	194	- 2 776
Schuldtitel	F.33	225	230	- 583	- 190	- 854
Geldmarktpapiere	F.331	0	0	0	0	0
Kapitalmarktpapiere	F.332	225	230	- 583	- 190	- 854
inländische Emittenten		..	..	..	..	..
ausländische Emittenten		..	..	..	..	..
Kredite	F.4	- 234	1 088	- 991	1 421	589
an das Inland		- 223	1 098	- 993	1 419	614
an das Ausland		- 11	- 10	2	2	- 25
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	F.51	26	- 128	- 8 466	- 3 370	- 911
Beteiligungen im Inland		- 20	- 153	- 8 513	- 3 355	- 948
ohne Ansprüche gegenüber der SNB		—	—	- 1 350	- 3 203	- 754
Ansprüche gegenüber der SNB		- 20	- 153	- 7 163	- 152	- 194
Beteiligungen im Ausland		45	25	47	- 15	37
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	1	1	- 40	0	0
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	F.6	..	..	..	..	..
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	..	..	..	0	0
Sonstige Forderungen	F.7	- 1 133	- 981	1 594	- 1 206	182
Total		- 5 340	- 88	1 432	- 4 312	- 2 982

ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
	1	2	3	4	5

Verpflichtungen

Bargeld und Einlagen	F.2	- 2 280	127	812	- 549	472
Bargeld	F.21	43	37	49	56	69
Sichteinlagen	F.22	- 37	- 384	232	- 599	138
Sonstige Einlagen	F.29	- 2 287	474	532	- 6	265
Schuldtitel	F.33	9 994	11 690	6 296	- 2 653	- 3 516
Geldmarktpapiere	F.331	- 1 856	1 062	3 381	- 2 823	- 3 531
Kapitalmarktpapiere	F.332	11 850	10 628	2 915	170	15
Kredite	F.4	- 5 565	- 8 052	- 2 700	- 3 752	- 2 622
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	F.51	.	.	.	.	.
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	.	.	.	.	.
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	F.6	.	.	.	.	.
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	.	.	.	.	.
Sonstige Verpflichtungen	F.7	- 3 681	841	502	726	5 721
Total		- 1 532	4 606	4 910	- 6 228	55
Finanzierungssaldo	B.9	- 3 808	- 4 693	- 3 478	1 916	- 3 038

10 Kantone

Bestände der Forderungen und Verpflichtungen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.1312

	ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
		1	2	3	4	5
Forderungen						
Bargeld und Einlagen	AF.2	4 522	4 304	9 340	8 014	11 358
Bargeld	AF.21	51	39	77	60	67
Sichteinlagen	AF.22	2 529	1 980	2 019	2 068	3 703
im Inland		2 529	1 980	2 019	2 068	3 703
im Ausland		0	0	0	0	0
Sonstige Einlagen	AF.29	1 943	2 284	7 245	5 887	7 588
im Inland		1 943	2 284	7 245	5 887	7 588
im Ausland		0	0	0	0	0
Schuldtitel	AF.33	324	262	894	910	761
Geldmarktpapiere	AF.331	0	0	0	0	0
Kapitalmarktpapiere	AF.332	324	262	894	910	761
inländische Emittenten		..	..	..	..	..
ausländische Emittenten		..	..	..	..	..
Kredite	AF.4	4 163	4 127	4 140	3 527	3 411
an das Inland		..	..	..	..	..
an das Ausland		..	..	..	..	..
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	AF.51	35 509	34 206	26 137	27 126	30 611
ohne Ansprüche gegenüber der SNB		12 674	13 564	13 488	13 372	13 696
Ansprüche gegenüber der SNB		22 835	20 642	12 650	13 754	16 916
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	AF.52	..	..	..	..	..
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	AF.6	..	..	..	..	..
Finanzderivate	AF.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	..	..	..	..	..
Sonstige Forderungen	AF.7	24 003	24 829	26 035	25 899	28 624
Total		68 521	67 728	66 546	65 477	74 765

ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
	1	2	3	4	5

Verpflichtungen

Bargeld und Einlagen	AF.2	.	.	.	.	.
Schuldtitel	AF.33	26 306	26 704	24 336	20 291	17 824
Geldmarktpapiere	AF.331	..	..	..	..	..
Kapitalmarktpapiere	AF.332	26 306	26 704	24 336	20 291	17 824
Kredite	AF.4	38 789	38 571	33 207	32 494	32 889
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	AF.51	.	.	.	.	.
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	AF.52	.	.	.	.	.
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	AF.6	.	.	.	.	.
Finanzderivate	AF.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	–	.	.	.	.	.
Sonstige Verpflichtungen	AF.7	17 308	19 902	20 001	20 281	23 447
Total		82 404	85 176	77 544	73 066	74 161
Nettofinanzvermögen	BF.90	– 13 883	– 17 449	– 10 998	– 7 589	605

10 Kantone

Finanzielle Transaktionen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.1312

	ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
		1	2	3	4	5
Forderungen						
Bargeld und Einlagen	F.2	- 226	- 218	5 037	- 1 326	3 343
Bargeld	F.21	30	- 11	38	- 17	7
Sichteinlagen	F.22	645	- 548	39	49	1 636
im Inland		645	- 548	39	49	1 636
im Ausland		0	0	0	0	0
Sonstige Einlagen	F.29	- 901	341	4 960	- 1 358	1 701
im Inland		- 901	341	4 960	- 1 358	1 701
im Ausland		0	0	0	0	0
Schuldtitel	F.33	- 1	- 62	632	16	- 149
Geldmarktpapiere	F.331	0	0	0	0	0
Kapitalmarktpapiere	F.332	- 1	- 62	632	16	- 149
inländische Emittenten		..	..	..	..	..
ausländische Emittenten		..	..	..	..	..
Kredite	F.4	533	- 36	13	- 612	- 117
an das Inland		..	..	..	..	..
an das Ausland		..	..	..	..	..
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	F.51	1 655	584	- 14 403	- 420	- 65
ohne Ansprüche gegenüber der SNB		1 694	890	- 76	- 115	324
Ansprüche gegenüber der SNB		- 40	- 306	- 14 327	- 305	- 388
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	..	..	..	..	..
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	F.6	..	..	..	..	..
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	..	..	..	..	..
Sonstige Forderungen	F.7	593	826	1 205	- 135	2 725
Total		2 554	1 093	- 7 516	- 2 478	5 738

ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
	1	2	3	4	5

Verpflichtungen

Bargeld und Einlagen	F.2	.	.	.	.	.
Schuldtitel	F.33	54	427	- 2 227	- 3 482	- 2 111
Geldmarktpapiere	F.331	..	..	..	..	..
Kapitalmarktpapiere	F.332	54	427	- 2 227	- 3 482	- 2 111
Kredite	F.4	4 765	- 219	- 5 363	- 714	396
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	F.51	.	.	.	.	.
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	.	.	.	.	.
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	F.6	.	.	.	.	.
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	.	.	.	.	.
Sonstige Verpflichtungen	F.7	- 457	2 594	99	280	3 166
Total		4 362	2 802	- 7 491	- 3 915	1 451
Finanzierungssaldo	B.9	- 1 808	- 1 708	- 25	1 438	4 287

11 Gemeinden

Bestände der Forderungen und Verpflichtungen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.1313

	ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
		1	2	3	4	5
Forderungen						
Bargeld und Einlagen	AF.2	5952	6647	6513	7292	6256
Bargeld	AF.21	..	..	..	..	..
Sichteinlagen	AF.22	3961	3971	3524	3118	2655
im Inland		3961	3971	3524	3118	2655
im Ausland		..	..	..	..	..
Sonstige Einlagen	AF.29	1991	2676	2989	4174	3601
im Inland		1991	2676	2989	4174	3601
im Ausland		..	..	..	..	..
Schuldtitle	AF.33	..	..	..	..	..
Kredite	AF.4	..	..	..	..	..
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	AF.51	..	..	..	..	..
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	AF.52	..	..	..	..	..
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	AF.6	..	..	..	..	..
Finanzderivate	AF.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	..	..	..	..	..
Sonstige Forderungen	AF.7	..	..	..	..	..
Total		5952	6647	6513	7292	6256

ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
	1	2	3	4	5

Verpflichtungen

Bargeld und Einlagen	AF.2	.	.	.	.	.
Schuldtitel	AF.33	6 933	6 953	7 078	6 443	5 920
Geldmarktpapiere	AF.331	..	..	..	..	..
Kapitalmarktpapiere	AF.332	6 933	6 953	7 078	6 443	5 920
Kredite	AF.4	18 359	17 962	18 025	17 588	14 818
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	AF.51	.	.	.	.	.
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	AF.52	.	.	.	.	.
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	AF.6	.	.	.	.	.
Finanzderivate	AF.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	.	.	.	.	.
Sonstige Verpflichtungen	AF.7	..	..	..	..	..
Total		25 292	24 915	25 103	24 031	20 738
Nettofinanzvermögen	BF.90	- 19 340	- 18 268	- 18 590	- 16 739	- 14 482

11 Gemeinden

Finanzielle Transaktionen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.1313

	ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
		1	2	3	4	5
Forderungen						
Bargeld und Einlagen	F.2	1 135	695	- 134	779	- 1 036
Bargeld	F.21	..	..	..	..	..
Sichteinlagen	F.22	986	10	- 447	- 406	- 462
im Inland		986	10	- 447	- 406	- 462
im Ausland		..	..	..	..	..
Sonstige Einlagen	F.29	148	685	313	1 185	- 573
im Inland		148	685	313	1 185	- 573
im Ausland		..	..	..	..	..
Schuldtitle	F.33	..	..	..	..	..
Kredite	F.4	..	..	..	..	..
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	F.51	..	..	..	..	..
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	..	..	..	..	..
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	F.6	..	..	..	..	..
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	..	..	..	..	..
Sonstige Forderungen	F.7	..	..	..	..	..
Total		1 135	695	- 134	779	- 1 036

ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
	1	2	3	4	5

Verpflichtungen

Bargeld und Einlagen	F.2	.	.	.	.	.
Schuldtitel	F.33	- 730	30	185	- 470	- 320
Geldmarktpapiere	F.331	..	..	..	..	..
Kapitalmarktpapiere	F.332	- 730	30	185	- 470	- 320
Kredite	F.4	1 193	- 397	63	- 437	- 2 770
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	F.51	.	.	.	.	.
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	.	.	.	.	.
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	F.6	.	.	.	.	.
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	.	.	.	.	.
Sonstige Verpflichtungen	F.7	..	..	..	..	..
Total		463	- 367	248	- 907	- 3 090
Finanzierungssaldo	B.9	672	1 062	- 381	1 685	2 054

12 Sozialversicherungen

Bestände der Forderungen und Verpflichtungen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.1314

	ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
		1	2	3	4	5
Forderungen						
Bargeld und Einlagen	AF.2	3895	3817	3290	3056	3260
Bargeld	AF.21	0	0	0	0	0
Sichteinlagen	AF.22	1444	915	780	148	165
im Inland		1444	915	780	148	165
im Ausland		0	0	0	0	0
Sonstige Einlagen	AF.29	2451	2902	2510	2909	3094
im Inland		2451	2902	2510	2909	3094
im Ausland		0	0	0	0	0
Schuldtitel	AF.33	5333	5762	6904	8045	9988
Geldmarktpapiere	AF.331	0	0	0	0	0
Kapitalmarktpapiere	AF.332	5333	5762	6904	8045	9988
inländische Emittenten		2840	2617	2700	2546	2100
ausländische Emittenten		2493	3145	4203	5499	7888
Kredite	AF.4	2749	2252	1652	1683	1705
an das Inland		..	..	..	..	..
an das Ausland		..	..	..	..	..
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	AF.51	6194	6637	6957	6426	8695
Portfolioinvestitionen im Inland		1238	1354	1349	296	485
Portfolioinvestitionen im Ausland		4956	5283	5609	6130	8211
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	AF.52	1917	1888	2118	2083	3766
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	AF.6	..	..	..	..	..
Finanzderivate	AF.34	177	180	52	108	165
Strukturierte Produkte	-	..	..	0	0	0
Sonstige Forderungen	AF.7	5997	5995	6274	6427	8261
Total		26261	26530	27247	27828	35838

ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
	1	2	3	4	5

Verpflichtungen

Bargeld und Einlagen	AF.2	.	.	.	.	.
Schuldtitel	AF.33	—	—	—	—	—
Geldmarktpapiere	AF.331	—	—	—	—	—
Kapitalmarktpapiere	AF.332	—	—	—	—	—
Kredite	AF.4	3	2 008	3 819	4 840	4 859
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	AF.51	.	.	.	.	.
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	AF.52	.	.	.	.	.
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	AF.6	.	.	.	.	.
Finanzderivate	AF.34	29	40	95	117	105
Strukturierte Produkte	—	.	.	.	.	.
Sonstige Verpflichtungen	AF.7	1 235	1 257	1 152	951	2 923
Total		1 267	3 305	5 066	5 908	7 887
Nettofinanzvermögen	BF.90	24 994	23 226	22 181	21 920	27 951

12 Sozialversicherungen

Finanzielle Transaktionen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.1314

	ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
		1	2	3	4	5
Forderungen						
Bargeld und Einlagen	F.2	- 997	- 78	- 527	- 234	204
Bargeld	F.21	0	0	0	0	0
Sichteinlagen	F.22	- 541	- 529	- 135	- 633	18
im Inland		- 541	- 529	- 135	- 633	18
im Ausland		0	0	0	0	0
Sonstige Einlagen	F.29	- 456	451	- 392	399	186
im Inland		- 456	451	- 392	399	186
im Ausland		0	0	0	0	0
Schuldtitel	F.33	- 1393	448	786	1273	2144
Geldmarktpapiere	F.331	0	0	0	0	0
Kapitalmarktpapiere	F.332	- 1393	448	786	1273	2144
inländische Emittenten		- 1791	- 257	72	- 65	- 366
ausländische Emittenten		398	705	714	1339	2510
Kredite	F.4	- 536	- 497	- 600	31	22
an das Inland		..	..	..	..	..
an das Ausland		..	..	..	..	..
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	F.51	1557	197	- 1304	- 1518	3053
Portfolioinvestitionen im Inland		- 382	52	- 395	- 1201	197
Portfolioinvestitionen im Ausland		1939	146	- 909	- 318	2856
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	914	- 264	- 29	1	1665
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	F.6	..	..	..	..	..
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	..	..	..	0	0
Sonstige Forderungen	F.7	- 567	- 2	279	153	1834
Total		- 1022	- 195	- 1394	- 294	8921

ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
	1	2	3	4	5

Verpflichtungen

Bargeld und Einlagen	F.2	.	.	.	.	.
Schuldtitel	F.33	—	—	—	—	—
Geldmarktpapiere	F.331	—	—	—	—	—
Kapitalmarktpapiere	F.332	—	—	—	—	—
Kredite	F.4	- 8	2 005	1 811	1 021	20
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	F.51	.	.	.	.	.
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	.	.	.	.	.
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	F.6	.	.	.	.	.
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	.	.	.	.	.
Sonstige Verpflichtungen	F.7	- 199	22	- 105	- 201	1 972
Total		- 207	2 027	1 706	820	1 991
Finanzierungssaldo	B.9	- 815	- 2 222	- 3 100	- 1 114	6 930

13 Private Haushalte und POoE

Bestände der Forderungen und Verpflichtungen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.14+S.15

	ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
		1	2	3	4	5
Forderungen						
Bargeld und Einlagen	AF.2	398 098	409 949	437 097	456 438	455 758
Bargeld	AF.21	23 193	23 920	24 430	24 798	25 262
Sichteinlagen	AF.22	127 439	127 839	137 580	136 219	133 498
im Inland		127 439	127 839	137 580	136 219	133 498
im Ausland		..	..	..	..	..
Sonstige Einlagen	AF.29	247 465	258 190	275 087	295 421	296 998
im Inland		233 523	243 377	255 019	272 454	269 593
im Ausland		13 943	14 813	20 068	22 966	27 405
Schuldtitel	AF.33	136 436	131 030	108 511	112 999	121 265
Geldmarktpapiere	AF.331	2 086	2 011	2 921	3 616	5 317
inländische Emittenten		158	134	908	914	839
ausländische Emittenten		1 929	1 877	2 013	2 702	4 478
Kapitalmarktpapiere	AF.332	134 350	129 019	105 590	109 383	115 948
inländische Emittenten		36 418	34 532	29 310	32 060	38 546
ausländische Emittenten		97 932	94 487	76 280	77 323	77 402
Kredite	AF.4	..	..	..	..	..
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	AF.51	205 709	209 372	235 728	261 895	253 059
inländische Emittenten		140 892	142 934	174 664	198 003	190 422
ausländische Emittenten		64 817	66 438	61 065	63 892	62 636
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	AF.52	136 366	158 995	184 141	210 000	224 645
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	AF.6	674 517	693 679	754 536	792 735	811 201
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	AF.61	624 868	642 492	700 410	735 709	751 739
Ansprüche gegenüber Lebensversicherungen ohne berufliche Vorsorge	AF.611	101 974	102 254	106 186	106 587	104 802
Ansprüche gegenüber Lebensversicherungen und Pensionskassen, berufliche Vorsorge	AF.612	522 894	540 238	594 223	629 122	646 937
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	AF.62	49 649	51 186	54 126	57 026	59 462
Finanzderivate	AF.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	..	..	30 343	42 931	51 155
Sonstige Forderungen	AF.7	..	..	..	..	..
Total		1 551 126	1 603 026	1 750 355	1 876 999	1 917 084

ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
	1	2	3	4	5

Verpflichtungen

Bargeld und Einlagen	AF.2	.	.	.	.	.
Schuldtitel	AF.33	0	0	0	0	0
Kredite	AF.4	530 855	547 963	569 621	595 139	612 720
Hypotheken		484 643	500 927	524 239	547 899	564 609
Übrige Kredite		46 212	47 036	45 382	47 240	48 111
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	AF.51	0	0	0	0	0
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	AF.52	.	.	.	.	.
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	AF.6	.	.	.	.	.
Finanzderivate	AF.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	.	.	.	.	.
Sonstige Verpflichtungen	AF.7	8 784	5 894	7 960	6 364	1 469
Total		539 639	553 857	577 580	601 503	614 189
Nettofinanzvermögen	BF.90	1 011 487	1 049 169	1 172 775	1 275 495	1 302 895

13 Private Haushalte und POoE

Finanzielle Transaktionen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.14+S.15

	ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
		1	2	3	4	5
Forderungen						
Bargeld und Einlagen	F.2	28 590	11 851	27 148	19 341	- 680
Bargeld	F.21	244	727	510	368	464
Sichteinlagen	F.22	14 843	400	9 741	- 1 361	- 2 721
im Inland		14 843	400	9 741	- 1 361	- 2 721
im Ausland		..	..	..	..	..
Sonstige Einlagen	F.29	13 503	10 725	16 896	20 334	1 578
im Inland		16 041	9 855	11 641	17 436	- 2 861
im Ausland		- 2 538	870	5 255	2 898	4 439
Schuldtitel	F.33	- 6 836	- 4 962	- 1 658	6 863	9 977
Geldmarktpapiere	F.331	- 617	- 14	1 148	702	1 733
inländische Emittenten		- 227	- 24	774	6	- 75
ausländische Emittenten		- 389	10	374	696	1 808
Kapitalmarktpapiere	F.332	- 6 219	- 4 948	- 2 806	6 161	8 243
inländische Emittenten		- 5 888	- 2 101	- 2 454	3 141	6 902
ausländische Emittenten		- 331	- 2 848	- 352	3 020	1 341
Kredite	F.4	..	..	..	..	..
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	F.51	- 1 256	- 6 843	- 16 102	- 13 440	- 4 794
inländische Emittenten		- 7 405	- 5 052	- 11 324	- 8 220	- 3 590
ausländische Emittenten		6 149	- 1 791	- 4 778	- 5 220	- 1 204
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	4 687	19 460	13 165	15 091	18 358
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	F.6	24 186	22 121	29 564	28 020	26 380
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	F.61	21 807	20 584	26 624	25 119	23 944
Ansprüche gegenüber Lebensversicherungen ohne berufliche Vorsorge	F.611	- 114	280	3 932	401	- 1 785
Ansprüche gegenüber Lebensversicherungen und Pensionskassen, berufliche Vorsorge	F.612	21 921	20 304	22 692	24 719	25 729
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	F.62	2 379	1 537	2 939	2 901	2 436
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	..	..	..	5 337	5 434
Sonstige Forderungen	F.7	..	..	..	..	..
Total		49 371	41 628	52 117	61 212	54 675

ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
	1	2	3	4	5

Verpflichtungen

Bargeld und Einlagen	F.2	.	.	.	.	.
Schuldtitel	F.33	0	0	0	0	0
Kredite	F.4	27 618	17 108	21 658	25 518	17 581
Hypotheken		27 675	16 285	23 312	23 660	16 711
Übrige Kredite		- 57	823	- 1 654	1 858	870
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	F.51	0	0	0	0	0
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	.	.	.	.	.
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	F.6	.	.	.	.	.
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	.	.	.	.	.
Sonstige Verpflichtungen	F.7	2 583	- 2 891	2 066	- 1 595	- 4 895
Total		30 201	14 218	23 724	23 923	12 686
Finanzierungssaldo	B.9	19 170	27 410	28 393	37 288	41 989

14 Total Inland

Bestände der Forderungen und Verpflichtungen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.1

	ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
		1	2	3	4	5
Forderungen						
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	AF.1	27 174	21 719	28 129	32 551	35 057
Bargeld und Einlagen	AF.2	1 328 136	1 288 387	1 457 282	1 464 284	1 747 656
Bargeld	AF.21	35 251	34 602	36 010	37 503	38 533
Sichteinlagen	AF.22	378 068	331 159	367 801	357 794	394 138
im Inland		325 897	299 461	319 951	311 039	318 743
im Ausland		52 170	31 698	47 850	46 755	75 395
Sonstige Einlagen	AF.29	914 817	922 627	1 053 471	1 068 987	1 314 985
im Inland		397 409	430 655	445 412	469 287	505 349
im Ausland		517 408	491 972	608 059	599 701	809 635
Schuldtitle	AF.33	764 016	792 567	788 027	855 966	924 973
Geldmarktpapiere	AF.331	43 977	40 866	48 518	67 119	86 840
inländische Emittenten		12 070	11 820	12 688	12 098	8 039
ausländische Emittenten		31 907	29 046	35 829	55 022	78 801
Kapitalmarktpapiere	AF.332	720 039	751 701	739 509	788 847	838 133
inländische Emittenten		268 754	268 771	263 648	260 840	265 758
ausländische Emittenten		451 286	482 930	475 861	528 007	572 375
Kredite	AF.4	1 169 851	1 207 377	1 310 244	1 418 271	1 592 179
an das Inland		852 307	853 263	872 466	909 207	966 592
an das Ausland		317 544	354 115	437 777	509 064	625 587
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	AF.51	1 056 353	1 119 281	1 322 870	1 496 076	1 565 649
inländische Emittenten		434 989	448 210	512 309	570 735	574 908
ausländische Emittenten		621 364	671 071	810 561	925 340	990 741
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	AF.52	304 689	369 371	482 740	597 440	712 209
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	AF.6	681 217	700 594	761 857	800 404	819 143
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	AF.61	624 868	642 492	700 410	735 709	751 739
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	AF.62	56 349	58 102	61 447	64 695	67 404
Finanzderivate ¹	AF.34	1 179	49 341	47 283	58 782	74 290
Strukturierte Produkte	–	..	..	51 035	70 924	83 392
Sonstige Forderungen	AF.7	36 525	36 368	39 447	38 257	42 998
Total		5 369 138	5 585 006	6 288 912	6 832 955	7 597 546

ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
	1	2	3	4	5

Verpflichtungen

Bargeld und Einlagen	AF.2	1 403 349	1 416 287	1 586 339	1 629 754	1 960 922
Bargeld	AF.21	42 927	42 139	43 835	45 707	46 851
Sichteinlagen	AF.22	442 324	413 919	459 094	457 486	495 140
Sonstige Einlagen	AF.29	918 097	960 229	1 083 410	1 126 562	1 418 930
Schuldtitel	AF.33	328 660	339 960	343 193	340 163	338 682
Geldmarktpapiere	AF.331	14 661	15 036	18 132	16 489	14 893
Kapitalmarktpapiere	AF.332	313 999	324 924	325 061	323 675	323 789
Kredite	AF.4	987 529	995 344	1 080 497	1 190 253	1 294 626
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	AF.51	1 060 379	1 122 486	1 363 087	1 613 138	1 650 112
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	AF.52	224 202	270 170	343 983	424 153	513 493
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	AF.6	775 617	794 872	869 484	909 225	934 989
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	AF.61	682 967	702 519	766 435	805 612	823 621
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	AF.62	92 650	92 353	103 049	103 614	111 368
Finanzderivate¹	AF.34	955	60 276	60 524	65 684	79 635
Strukturierte Produkte	-	..	..	0	0	0
Sonstige Verpflichtungen	AF.7	36 525	36 368	39 447	38 257	42 998
Total		4 817 215	5 035 762	5 686 555	6 210 627	6 815 456
Nettofinanzvermögen	BF.90	551 923	549 244	602 358	622 328	782 091

¹ Bis 2003 nur Positionen der Nationalbank und des Staates sowie Gegenbuchungen bei den Geschäftsbanken zu diesen Positionen.

14 Total Inland

Finanzielle Transaktionen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.1

	ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
		1	2	3	4	5
Forderungen						
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	F.1	- 70	35	- 4	249	- 36
Bargeld und Einlagen	F.2	56 836	- 15 773	124 005	39 610	295 982
Bargeld	F.21	794	- 649	1 409	1 493	1 030
Sichteinlagen	F.22	73 562	- 44 688	31 850	- 10 777	33 477
im Inland		68 881	- 26 028	19 115	- 9 293	6 656
im Ausland		4 680	- 18 659	12 735	- 1 484	26 822
Sonstige Einlagen	F.29	- 17 519	29 564	90 746	48 895	261 475
im Inland		- 13 646	33 758	13 953	24 184	36 847
im Ausland		- 3 873	- 4 194	76 793	24 711	224 628
Schuldtitel	F.33	..	..	..	..	..
Kredite	F.4	18 011	56 682	22 505	68 719	161 532
an das Inland		3 027	956	19 204	36 741	57 385
an das Ausland		14 984	55 725	3 301	31 978	104 147
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	F.51	..	..	..	..	..
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	..	..	..	..	..
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	F.6	24 541	22 337	29 970	28 367	26 653
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	F.61	21 807	20 584	26 624	25 119	23 944
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	F.62	2 735	1 753	3 345	3 248	2 709
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	..	..	..	..	..
Sonstige Forderungen	F.7	- 1 108	- 157	3 078	- 1 189	4 740
Total		..	..	..	..	..

ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
	1	2	3	4	5

Verpflichtungen

Bargeld und Einlagen	F.2	63 331	40 458	110 678	73 036	347 188
Bargeld	F.21	987	- 788	1 696	1 872	1 145
Sichteinlagen	F.22	92 635	- 25 631	34 592	1 807	37 189
Sonstige Einlagen	F.29	- 30 291	66 877	74 391	69 357	308 855
Schuldtitel	F.33	..	..	..	..	..
Kredite	F.4	15 305	4 518	33 217	63 138	95 226
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	F.51	..	..	..	..	..
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	..	..	..	..	..
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	F.6	28 958	18 229	35 290	23 314	29 061
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	F.61	20 204	18 525	24 594	22 750	21 307
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	F.62	8 754	- 297	10 696	564	7 754
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	..	..	..	..	..
Sonstige Verpflichtungen	F.7	- 1 108	- 157	3 078	- 1 189	4 740
Total		..	..	..	..	..
Finanzierungssaldo	B.9	..	..	..	..	..

15 Ausland

Bestände der Forderungen und Verpflichtungen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.2

	ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
		1	2	3	4	5
Forderungen						
Bargeld und Einlagen	AF.2	646 055	652 864	786 369	813 316	1 099 738
Bargeld	AF.21	8 939	8 832	9 228	9 594	9 760
Sichteinlagen	AF.22	116 427	114 458	139 143	146 447	176 397
Sonstige Einlagen	AF.22	520 689	529 574	637 999	657 275	913 581
Schuldtitle	AF.33	47 837	59 369	66 857	67 226	64 885
Geldmarktpapiere	AF.331	2 592	3 216	5 444	4 391	6 854
Kapitalmarktpapiere	AF.332	45 245	56 154	61 413	62 835	58 031
Kredite	AF.4	135 222	142 081	208 031	281 046	328 034
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	AF.51	625 390	674 276	850 778	1 042 402	1 075 204
Portfolioinvestitionen		436 144	455 177	628 424	754 219	727 051
Beteiligungen		189 246	219 099	222 354	288 184	348 153
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	AF.52	61 783	60 331	75 197	80 784	93 867
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	AF.6	94 401	94 278	107 627	108 821	115 846
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	AF.61	58 099	60 027	66 025	69 902	71 882
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	AF.62	36 301	34 252	41 602	38 919	43 964
Finanzderivate¹	AF.34	354	41 667	43 432	48 511	61 168
Strukturierte Produkte	-	..	..	0	0	0
Sonstige Forderungen	AF.7	..	..	..	..	..
Total		1 611 042	1 724 866	2 138 291	2 442 107	2 838 741

ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
	1	2	3	4	5

Verpflichtungen

Bargeld und Einlagen	AF.2	570 842	524 965	657 312	647 845	886 472
Bargeld	AF.21	1 263	1 295	1 403	1 390	1 442
Sichteinlagen	AF.22	52 170	31 698	47 850	46 755	75 395
Sonstige Einlagen	AF.29	517 408	491 972	608 059	599 701	809 635
Schuldtitel	AF.33	483 193	511 976	511 690	583 028	651 176
Geldmarktpapiere	AF.331	31 907	29 046	35 829	55 022	78 801
Kapitalmarktpapiere	AF.332	451 286	482 930	475 861	528 007	572 375
Kredite	AF.4	317 544	354 115	437 777	509 064	625 587
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	AF.51	621 364	671 071	810 561	925 340	990 741
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	AF.52	142 270	159 533	213 954	254 071	292 584
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	AF.6	..	..	..	..	..
Finanzderivate¹	AF.34	578	30 732	30 191	41 610	55 823
Strukturierte Produkte	-	..	..	51 035	70 924	83 392
Sonstige Verpflichtungen	AF.7	..	..	..	..	..
Total		2 135 791	2 252 391	2 712 520	3 031 883	3 585 775
Nettofinanzvermögen	BF.90	- 524 749	- 527 525	- 574 229	- 589 776	- 747 033

¹ Bis 2003 nur Gegenbuchungen zu den Positionen der Nationalbank und des Staates.

15 Ausland

Finanzielle Transaktionen

In Millionen Franken

ESVG-Code des Sektors: S.2

	ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
		1	2	3	4	5
Forderungen						
Bargeld und Einlagen	F.2	7 383	33 409	76 309	56 639	302 708
Bargeld	F.21	274	- 107	395	366	167
Sichteinlagen	F.22	23 754	397	15 477	11 101	30 533
Sonstige Einlagen	F.22	- 16 645	33 119	60 437	45 172	272 008
Schuldtitel	F.33	..	..	..	..	..
Kredite	F.4	12 278	3 562	14 014	26 397	37 841
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	F.51	..	..	..	..	..
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	..	..	..	..	..
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	F.6	4 417	- 4 108	5 320	- 5 053	2 408
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebens- versicherungen und Pensionskassen	F.61	- 1 603	- 2 059	- 2 031	- 2 370	- 2 637
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle	F.62	6 019	- 2 050	7 351	- 2 683	5 045
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	..	..	..	..	..
Sonstige Forderungen	F.7	..	..	..	..	..
Total		..	..	..	..	..

ESVG-Code	2003	2004	2005	2006	2007
	1	2	3	4	5

Verpflichtungen

Bargeld und Einlagen	F.2	888	- 22 822	89 636	23 213	251 502
Bargeld	F.21	81	32	108	- 13	52
Sichteinlagen	F.22	4 680	- 18 659	12 735	- 1 484	26 822
Sonstige Einlagen	F.29	- 3 873	- 4 194	76 793	24 711	224 628
Schuldtitel	F.33	..	..	..	..	..
Kredite	F.4	14 984	55 725	3 301	31 978	104 147
Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen)	F.51	..	..	..	..	..
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen	F.52	..	..	..	..	..
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen	F.6	..	..	..	..	..
Finanzderivate	F.34	..	..	..	..	..
Strukturierte Produkte	-	..	..	..	..	..
Sonstige Verpflichtungen	F.7	..	..	..	..	..
Total		..	..	..	..	..
Finanzierungssaldo	B.9	..	..	..	..	..

Erläuterungen zur Methode der Finanzierungsrechnung

Seite

B2	1. Methodische Grundlagen
B6	2. Erläuterungen zur Finanzierungsrechnung der Schweiz
B6	2.1 Änderungen gegenüber dem Vorjahr
B6	2.2 Finanzierungsrechnung als Synthesestatistik
B7	2.3 Vorgehen bei den einzelnen Sektoren
B15	2.4 Schätzung des Bargeldbestandes der Sektoren
B16	2.5 Berechnung der Verpflichtungen in Aktien und anderen Anteilsrechten
B16	2.6 Verbuchung der Strukturierten Produkte
B16	2.7 Basisstatistiken
B19	3. Weiterführende Literatur

1. Methodische Grundlagen

Die Finanzierungsrechnung ist ein Teil des Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der Schweiz. Sie wird – wie auch der vom Bundesamt für Statistik (BFS) publizierte nicht-finanzielle Teil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung – nach den Regeln des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1995 (ESVG95) erstellt. Das ESGV95 basiert auf dem System of National Accounts 1993 der Vereinten Nationen, ist jedoch stärker auf die Gegebenheiten und den Datenbedarf in Europa ausgerichtet.

Eine vollständige Finanzierungsrechnung gemäss ESGV95 zeigt den Umfang und die Struktur der Forderungen und Verpflichtungen zwischen verschiedenen inländischen Wirtschaftssektoren sowie zwischen dem Inland und dem Ausland, die finanziellen Transaktionen und die Umbewertungen von Positionen aufgrund von Wechselkursänderungen und Bewertungsänderungen von Wertpapieren.

Die Forderungen und Verpflichtungen sind nach Finanzinstrumenten gegliedert und werden grundsätzlich zu Marktpreisen bewertet. Da die Finanzierungsrechnung eine Gesamtrechnung ist, steht jeder Forderung eine Verpflichtung in gleicher Höhe gegenüber. Ausnahmen betreffen lediglich das Währungsgold und die Sonderziehungsrechte der Zentralbank beim Internationalen Währungsfonds, die gemäss ESGV95 nur als Forderungen erscheinen.

Sektoren

In der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) gehören alle Wirtschaftssubjekte (oder Teile davon), die den Schwerpunkt ihres wirtschaftlichen Interesses in der Schweiz haben, zum Inland. Das Inland ist in vier institutionelle Sektoren unterteilt (Nicht-finanzielle Unternehmen, Finanzielle Unternehmen, Staat, Private Haushalte und POoE). Ein fünfter Sektor zeigt die Verflechtungen zwischen in- und ausländischen Subjekten. Im Folgenden werden die Sektoren beschrieben (ESVG-Code in Klammern):

Nicht-finanzielle Unternehmen (S.11)	Körperschaften, Personengesellschaften und Einzelunternehmen, die in ihrer Haupttätigkeit Waren und nicht-finanzielle Dienstleistungen für den Markt produzieren. Zu den Nicht-finanziellen Unternehmen zählen auch öffentliche Unternehmen, die ihre Produkte auf dem Markt anbieten, wie die SBB oder die Post.
Finanzielle Unternehmen (S.12)	Körperschaften und Personengesellschaften, deren Hauptfunktion in der finanziellen Mittlertätigkeit liegt oder die hauptsächlich im Bank- und Versicherungshilfsgewerbe tätig sind. Dieser Sektor wird in fünf Teilsektoren unterteilt. Dies sind die Schweizerische Nationalbank (S.121) und die Geschäftsbanken (S.122), wobei von Letzteren nur die Forderungen und Verpflichtungen der Bankstellen in der Schweiz berücksichtigt werden. Die Anlagefonds sowie die Pfandbriefinstitute und die übrigen Finanzgesellschaften, insbesondere solche, die im Bereich der langfristigen Finanzierung tätig sind, werden unter den Sonstigen Finanzinstituten (S.123) ausgewiesen. Der im ESGV95 vorgesehene Teilsektor Bank- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) wird aufgrund der Datenlage für die Schweiz momentan gemeinsam mit den sonstigen Finanzinstituten ausgewiesen. Im Teilsektor Versicherungen und Pensionskassen (S.125) werden die von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) beaufsichtigten Lebens-, Schaden- und Rückversicherungen sowie die Suva, die Krankenkassen und die Pensionskassen berücksichtigt.
Staat (S.13)	Institutionelle Einheiten, die nicht-marktbestimmte Güter und Dienstleistungen für die Allgemeinheit bereitstellen oder die zur Hauptsache die Umverteilung des Einkommens oder des Volksvermögens bezwecken, sowie die Sozialversicherungen. Der Sektor Staat ist unterteilt in die vier Teilsektoren Bund (S.1311), Kantone (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherungen (S.1314). Zum Teilsektor Bund zählen neben der Bundesverwaltung auch die Alkoholverwaltung, der Fonds für Eisenbahngrossprojekte und der ETH-Bereich. Bei den Sozialversicherungen handelt es sich in der Schweiz um die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), die Invalidenversicherung (IV), die Erwerbsersatzordnung (EO), die Arbeitslosenversicherung (ALV) sowie die Mutterschaftsversicherung des Kantons Genf.

Private Haushalte und POoE (S.14+S.15)	Privatpersonen in ihrer Funktion als Konsumenten (unselbständig Erwerbende, Nichterwerbstätige, Rentner, Studenten und Kinder) sowie Selbständigerwerbende. Zu diesem Sektor werden auch die Privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (POoE) gezählt. Diese dienen den Privaten Haushalten als Nichtmarktproduzenten. Beispiele sind Hilfswerke, Kirchen, Gewerkschaften, politische Parteien und Freizeitvereine.
Ausland (S.2)	Zusammenfassung aller ausländischen Subjekte, die Transaktionen mit inländischen Einheiten durchführen respektive über Forderungen oder Verpflichtungen gegenüber inländischen Einheiten verfügen. Die Klassierung der Forderungen und Verpflichtungen erfolgt dabei aus Sicht des Auslands.

Anmerkungen zur Inland-Ausland-Abgrenzung

In der Finanzierungsrechnung der Schweiz ist zu beachten, dass alle Filialen und Tochtergesellschaften im Ausland der international tätigen Schweizer Banken zum Ausland zählen. Das bedeutet, dass der ausgewiesene Bestand an Wertschriften der Geschäftsbanken wesentlich geringer ist als der gesamte Handels- und Finanzbestand der Schweizer Bankengruppen. Weiter ist zu erwähnen, dass ein erheblicher Teil der in der Schweiz vertriebenen Kollektivanlagen Anteile von Anlagefonds sind, die zu Schweizer Bankengruppen gehören, aber Luxemburg als Domizil haben. Investiert beispielsweise ein inländischer Privater Haushalt in einen Luxemburger-Fonds, der Aktien schweizerischer Emittenten hält, ergeben sich im Finanzinstrument Kollektive Kapitalanlagen Forderungen des Inlands gegenüber dem Ausland (Verpflichtungen des Auslands) und im Finanzinstrument Aktien Forderungen des Auslands gegenüber der Schweiz. Anteile an Anlagefonds im Besitz des Auslands, die von Fonds mit Domizil im Ausland emittiert wurden, erscheinen nicht in der Finanzierungsrechnung.

Bewertung

Gemäss ESVG95 sind sämtliche Forderungen und Verpflichtungen zu den am Bilanzstichtag geltenden Marktpreisen zu bewerten. Wo kein Marktpreis beobachtet werden kann, ist er zu schätzen. Bei nicht handelbaren Instrumenten wie den Einlagen entspricht oft der Nominalwert dem Marktpreis. Aufgelaufene Erträge wie Zinsen oder Dividenden sind zum Wert des jeweiligen Finanzinstrumentes zu addieren oder unter den sonstigen Forderungen bzw. Verpflichtungen auszuweisen. Auf Details wird bei den Erläuterungen zu den einzelnen Finanzinstrumenten eingegangen.

Finanzinstrumente

Die Finanzierungsrechnung teilt die Forderungen und Verpflichtungen in verschiedene Finanzinstrumente ein. Die Gliederung erfolgt primär aufgrund der Liquidität und der rechtlichen Merkmale. Die Begriffe Forderungen und Verpflichtungen sind in der Finanzierungsrechnung weit gefasst. Neben direkten Gläubiger-Schuldner-Verhältnissen zählen hierzu auch Finanzbeziehungen in der Form von Aktien und sonstigen Beteiligungen. Im Folgenden werden die einzelnen Finanzinstrumente beschrieben (ESVG-Code in Klammern). Da die Basisstatistiken nicht immer den Anforderungen des ESVG95 entsprechen, können in Einzelfällen Abweichungen dazu entstehen.

Währungsgold und Sonderziehungsrechte (AF.1)	Diese Position umfasst das Gold, das von der Währungsbehörde als Bestandteil der Währungsreserven gehalten wird, sowie die vom Internationalen Währungsfonds geschaffenen Sonderziehungsrechte. Beide Positionen sind zum aktuellen Marktpreis zu bewerten. Sie sind die einzigen Forderungen, denen keine Verpflichtungen gegenüberstehen.
Bargeld und Einlagen (AF.2)	Diese Position umfasst die Noten und Münzen in Landes- und Fremdwährung, die Sichteinlagen sowie die sonstigen Einlagen, die nicht jederzeit als Zahlungsmittel verwendet oder nicht ohne nennenswerte Beschränkung oder Gebühren übertragen werden können. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.
Schuldtitle (AF.33)	Diese Position umfasst Schuldverschreibungen in Form von Wertpapieren oder Wertrechten, die an Sekundärmärkten gehandelt werden können, dem Inhaber aber keinerlei Eigentumsrecht am Emittenten gewähren. Sie werden nach ihrer ursprünglichen Laufzeit in Geldmarktpapiere (ursprüngliche Laufzeit bis zu einem Jahr) und Kapitalmarktpapiere (ursprüngliche Laufzeit von mehr als einem Jahr) unterteilt. Diese Papiere sind zum Marktpreis zu bewerten. Strukturierte Produkte werden in einer eigenen Kategorie ausgewiesen.

<p>Kredite (AF.4)</p>	<p>Diese Position umfasst nicht verbriefte, verzinsliche Ausleihungen (ohne Handelskredite). Die Kredite können von den Einlagen anhand des Transaktionspartners, von dem die Initiative zur Transaktion ausgeht, unterschieden werden. Im Gegensatz zu den Einlagen geht die Initiative bei den Krediten in der Regel vom Schuldner aus. Die Forderungen und Verpflichtungen aus dem Interbankgeschäft werden vollständig unter den Einlagen ausgewiesen. In der Finanzierungsrechnung ist der vertraglich vereinbarte Rückzahlungsbetrag auszuweisen.</p>
<p>Aktien und andere Anteilsrechte (AF.5)</p>	<p>Diese Position repräsentiert wirtschaftlich gesehen Eigentumsrechte. In der Regel ist damit auch ein Anspruch auf einen Anteil am Gewinn und im Falle einer Liquidation an den Eigenmitteln verbunden. Die beiden Unterpositionen Aktien und andere Anteilsrechte (ohne kollektive Kapitalanlagen) (AF.51) sowie Anteile an kollektiven Kapitalanlagen (AF.52) werden separat ausgewiesen. Die erste Kategorie umfasst kotierte und nicht kotierte Aktien (inkl. Aktien von Investmentgesellschaften), das Dotationskapital von Filialen im Ausland, Anteile an GmbHs, Beteiligungen an Kollektiv- und Kommanditgesellschaften und Genossenschaften. Die Anteile an kollektiven Kapitalanlagen (AF.52) umfassen hauptsächlich Anteile an Anlagefonds, aber auch Anteile an Kollektivanlagen für qualifizierte Anleger wie Anteile an Anlagestiftungen, Freizügigkeitsstiftungen, Vorsorgestiftungen oder bankinternen Sondervermögen. Aktien und kollektive Kapitalanlagen sind zu den jeweiligen Marktpreisen zu bewerten. Existieren solche nicht, sind sie zu schätzen. Sonstige Anteilsrechte sind im Allgemeinen nach besonderen Verfahren zu bewerten, z.B. anhand der Eigenmittel oder des Nennwertes. Bei den Beteiligungen wird in der Schweiz aus Datengründen von den Bewertungsvorschriften des ESVG95 abgewichen. Die Beteiligungen im Ausland stammen aus der Direktinvestitionsstatistik und entsprechen deshalb dem Eigenkapital der Tochtergesellschaften (inkl. Reserven). Bei den inländischen Beteiligungen der Banken handelt es sich um den Buchwert gemäss Bankbilanzen. Die Beteiligungen des Bundes werden unterschiedlich bewertet. Bei der Swisscom handelt es sich um den Marktwert, bei der Ruag, den SBB und der Post um das Eigenkapital (inkl. Reserven) und bei den übrigen Beteiligungen um den Buchwert gemäss Staatsrechnung des Bundes.</p>
<p>Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen (AF.6)</p>	<p>Diese Position umfasst die Rückstellungen, die die Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen für zukünftige Forderungen von Versicherungsnehmern und Leistungsempfängern bilden. Sie ist unterteilt in die Position Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionskassen (AF.61) und in die Position Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle (AF.62). AF.61: Die Lebensversicherungen und Pensionskassen bilden versicherungstechnische Rückstellungen, damit die vorgesehenen Leistungen erbracht werden können. Diese Rückstellungen werden als Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionskassen ausgewiesen. AF.62: Die Prämienüberträge umfassen denjenigen Teil der Bruttoprämien, der dem folgenden Rechnungszeitraum zuzurechnen ist. Sie ergeben sich daraus, dass die Versicherungsprämien im Allgemeinen zu Beginn des Versicherungszeitraums bezahlt werden müssen und dieser Zeitraum oft nicht mit dem Rechnungszeitraum übereinstimmt. Es handelt sich somit um den Wert der Risikodeckung im Folgejahr. Die Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle werden von Versicherungsgesellschaften zur Deckung der voraussichtlichen Verpflichtungen aus Schadensfällen gebildet, die noch nicht abgewickelt wurden, z.B. weil sie noch strittig sind. Alle erwähnten Positionen sind nach versicherungsmathematischen Grundsätzen bewertet.</p>
<p>Finanzderivate (AF.34)</p>	<p>Diese Position umfasst diejenigen Derivate, die einen Marktwert besitzen und folglich handelbar sind oder am Markt verrechnet werden können, denn nur diese sind gemäss ESVG95 als Forderungen respektive Verpflichtungen zu betrachten. Sie sind zum jeweiligen Marktpreis oder zum Betrag, der erforderlich ist, um den Kontrakt zurückzukaufen oder zu verrechnen, auszuweisen.</p>

Strukturierte Produkte (-)	Standardisierte Schuldverschreibungen, bei denen die Eigenschaften von zwei oder mehreren Finanzinstrumenten zu einem neuen Anlageprodukt kombiniert sind (Partizipations-, Renditeoptimierungs- oder Kapitalschutzprodukte).
Sonstige Forderungen und Verpflichtungen (AF.7)	Diese Position enthält die Forderungen und Verpflichtungen, die dadurch entstehen, dass zwischen einer Transaktion und der hierfür erforderlichen Zahlung ein zeitlicher Abstand besteht. Zum einen sind das Handelskredite, die durch die direkte Kreditgewährung von Lieferanten an Käufer von Waren oder Dienstleistungen entstehen (Debitoren/Kreditoren), und Anzahlungen für angefangene Arbeiten bzw. für Waren- und Dienstleistungslieferungen. Daneben sind auch Zahlungsverpflichtungen wie Steuern, Sozialbeiträge, Löhne und Gehälter sowie Agios und Dividenden zu verbuchen. Es ist der Betrag auszuweisen, zu dessen Zahlung der Schuldner im Falle der Tilgung der Verbindlichkeit vertraglich verpflichtet ist. Bei dieser Position handelt es sich folglich nicht um einen Restposten, dem sämtliche schwierige oder nicht zuordenbare Forderungen und Verpflichtungen zugewiesen werden können.
Kontensalden	
Nettofinanzvermögen	Das Nettofinanzvermögen entspricht dem Bestand der Forderungen abzüglich der Verpflichtungen. Bei der Interpretation des Nettofinanzvermögens der Unternehmen ist zu beachten, dass in der Finanzierungsrechnung auch das Aktienkapital zu den Verpflichtungen gezählt wird.
Finanzierungssaldo	Der Finanzierungssaldo entspricht der Summe der Transaktionen auf den Forderungen abzüglich der Summe der Transaktionen auf den Verpflichtungen. Theoretisch sollte der in der Finanzierungsrechnung ausgewiesene Finanzierungssaldo dem Finanzierungssaldo in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung des BFS entsprechen. In jener ergibt sich der Finanzierungssaldo aus der Differenz zwischen Ersparnis und Investitionen. In der Praxis weichen die beiden Finanzierungssalden voneinander ab. Die Gründe dafür sind unterschiedliche Basisdaten und gewisse Datenlücken.

2. Erläuterungen zur Finanzierungsrechnung der Schweiz

In der Finanzierungsrechnung der Schweiz werden gegenwärtig die Bestände der Forderungen und Verpflichtungen aller Sektoren ausgewiesen sowie die Transaktionsdaten der Sektoren Private Haushalte, Nicht-finanzielle Unternehmen und Staat. Die Publikation der Transaktionen der Sektoren Finanzielle Unternehmen und Ausland ist für das Jahr 2009 vorgesehen. Bei methodischen Änderungen und bei Revisionen in den Basisstatistiken werden die Daten grundsätzlich für den gesamten Zeitraum revidiert.

2.1 Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Transaktionen Finanzielle Unternehmen und Ausland

Erstmals werden Transaktionsdaten der Finanziellen Unternehmen und des Auslands ausgewiesen (Einlagen, Kredite und Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen; Daten ab 2000).

2.2 Finanzierungsrechnung als Synthesestatistik

Die Finanzierungsrechnung ist eine Synthesestatistik. Für ihre Erstellung wird auf verschiedene schon existierende Statistiken zurückgegriffen. Diese dienen primär anderen Zwecken und unterliegen vielfach auch anderen Konzepten. Weltweit gibt es kaum spezielle Erhebungen für die spezifischen Belange der Finanzierungsrechnung. Dies führt dazu, dass die Daten nach der Methode der Finanzierungsrechnung überarbeitet werden müssen, bevor die Zahlen übernommen werden können. Die Abhängigkeit von verschiedenen Statistiken ist auch der Grund, warum die Finanzierungsrechnung mit einem relativ grossen zeitlichen Rückstand erscheint.

Die wichtigsten Basisdaten in der Schweiz sind die Bankbilanzen, die Wertschriftenerhebung (Wertpapiere in Kundendepots bei Banken in der Schweiz), die Bilanzen der Versicherungen und Pensionskassen, die Direktinvestitionsstatistik, die Statistik der Auslandguthaben und -verpflichtungen der Unternehmen, die Statistik der öffentlichen Finanzen sowie Finanzmarktdaten. Die vorhandenen Datenquellen decken nicht alle Datenbedürfnisse der Finanzierungsrechnung gleich gut ab. Die Datenlage ist günstig, was die Geschäfte der verschiedenen Sektoren mit Banken in der Schweiz und die Ausland-Geschäfte der Unternehmen betrifft. Datenlücken bestehen aber z. B. bei den Aktien von kleinen und mittleren Unternehmen und bei den Handelskrediten. Weiter sind die Daten für die Gemeinden unvollständig. Diese Datenlücken haben zur Folge, dass gewisse Positionen unterschätzt werden.

Informationsarten

Für die Erstellung der Finanzierungsrechnung können vier Arten von Informationen genützt werden. Erstens geben Sektorstatistiken Auskunft über die Forderungen und Verpflichtungen des befragten Sektors (unmittelbare Informationen). Als wichtiges Beispiel dafür können die Bankbilanzen genannt werden. Diese umfassen sämtliche Forderungen und Verpflichtungen der Geschäftsbanken in der Schweiz. Zweitens lassen sektorübergreifende Statistiken Aussagen über mehrere, nicht direkt befragte Sektoren zu (mittelbare Informationen). Eine zentrale Quelle dieser Art ist die Wertschriftenerhebung. Eine dritte Art von Statistiken gibt zusätzlich darüber Auskunft, gegenüber wem eine gewisse Forderung oder Verpflichtung besteht (Gegenparteiinformation). Als Beispiel sei die sektorale Gliederung der Bankbilanzen erwähnt. Der Vorteil dieser Statistiken ist, dass sie für die Aufstellung der Forderungen und Verpflichtungen der Gegenparteien verwendet werden können. Jede Forderung einer Bank kann beim jeweiligen Schuldnersektor als Verpflichtung verbucht werden, und jede Verpflichtung einer Bank stellt für den Gläubigersektor eine Forderung dar. Diese Art von Quellen ist insbesondere für diejenigen Sektoren wichtig, für die keine direkten Quellen existieren. Die vierte Möglichkeit, gewisse Grössen für einzelne Sektoren zu berechnen, besteht darin, Identitäten, die in der Finanzierungsrechnung gelten, auszunützen. Zum Beispiel muss für jedes Finanzinstrument gelten, dass das Total der Forderungen gegenüber inländischen Schuldnern dem Total der Verpflichtungen der inländischen Sektoren entspricht. Dies wird insbesondere für die Berechnungen der Verpflichtungen in Form von Schuldtiteln sowie Aktien und anderen Anteilsrechten verwendet.

Konsolidierung

Gemäss ESVG95 kann die Finanzierungsrechnung sowohl nicht konsolidiert als auch konsolidiert erstellt werden. Konsolidierung bedeutet, dass Forderungen und Verpflichtungen innerhalb eines Sektors gegenseitig zu verrechnen sind. In der Finanzierungsrechnung der Schweiz werden die Daten gegenwärtig so ausgewiesen, wie sie in den Basisstatistiken erhoben werden, nämlich mehrheitlich nicht konsolidiert.

2.3 Vorgehen bei den einzelnen Sektoren

Wie beschrieben, wird für die Erstellung der Finanzierungsrechnung auf verschiedene Quellen zurückgegriffen. Da die Datenlage für die einzelnen Sektoren unterschiedlich ist, wird das Vorgehen im Folgenden für jeden Sektor einzeln beschrieben.

Nicht-finanzielle Unternehmen (S.11)

Für den Sektor der Nicht-finanziellen Unternehmen wurden sektorübergreifende Statistiken sowie Gegenparteiinformationen ausgewertet. Unmittelbare Informationen zu den Forderungen und Verpflichtungen der Nicht-finanziellen Unternehmen liegen mit Ausnahme der Angaben zu den Postkonten bei der PostFinance keine vor.

Forderungen	
Bargeld (AF.21)	Bargeld in Schweizer Franken der Post gemäss Geschäftsbericht der Post. Bargeld in Schweizer Franken der übrigen Nicht-finanziellen Unternehmen gemäss Schätzung der SNB (siehe Abschnitt 2.4).
Sichteinlagen (AF.22)	Sichteinlagen bei Geschäftsbanken in der Schweiz gemäss sektoraler Gliederung der Bankbilanzen. Sichteinlagen bei der PostFinance gemäss Schätzung der SNB.
Sonstige Einlagen (AF.29)	Sonstige Einlagen bei Geschäftsbanken in der Schweiz und Treuhandanlagen im Ausland gemäss sektoraler Gliederung der Bankbilanzen. Sonstige Einlagen bei der PostFinance gemäss Schätzung der SNB.
Geldmarktpapiere (AF.331)	Geldmarktpapiere in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung.
Kapitalmarktpapiere (AF.332)	Kassenobligationen und Anleihen in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung. Anleihen ausländischer Emittenten, die nicht in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz aufbewahrt werden, gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen.
Kredite (AF.4)	Kredite an verbundene Unternehmen und Dritte im Ausland gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen.
Aktien und andere Anteilsrechte (AF.51)	Portfolioinvestitionen: Aktien sowie Partizipations- und Genussscheine in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung. Dividendenpapiere ausländischer Emittenten, die nicht in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz aufbewahrt werden, gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen. Beteiligungen: Beteiligungen im Ausland gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen.
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen (AF.52)	Anteile an kollektiven Kapitalanlagen in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung.
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle (AF.62)	Die Berechnung ist unter der entsprechenden Position beim Teilsektor Versicherungen und Pensionskassen (S.125) beschrieben.
Strukturierte Produkte (-)	Strukturierte Produkte in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung (Daten ab 2005).

Verpflichtungen	
Sichteinlagen (AF.22)	Sichteinlagen bei der PostFinance (Postkonten) gemäss Geschäftsbericht der Post.
Sonstige Einlagen (AF.29)	Sonstige Verpflichtungen bei der PostFinance (Deposito- und Anlagekonten, Festgelder) gemäss Geschäftsbericht der Post.
Geldmarktpapiere (AF.331)	Die Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren sowie aus Kapitalmarktpapieren werden bei den Nicht-finanziellen Unternehmen als Residualwert berechnet. Ausgang der Berechnungen ist folgende Identität in der Finanzierungsrechnung: Die Summe aller von den verschiedenen Sektoren gehaltenen Geldmarktpapiere bzw. Kapitalmarktpapiere inländischer Emittenten entspricht der Summe der von inländischen Emittenten ausgegebenen Papiere. Davon werden die von den Finanziellen Unternehmen und dem Staat emittierten Papiere abgezogen. Das Residuum wird als Verpflichtung der Nicht-finanziellen Unternehmen betrachtet.
Kapitalmarktpapiere (AF.332)	
Kredite (AF.4)	Kredite von Geschäftsbanken in der Schweiz gemäss sektoraler Gliederung der Bankbilanzen. Kredite von verbundenen Unternehmen und Dritten im Ausland gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen.
Aktien und andere Anteilsrechte (AF.51)	Die Berechnung dieser Position wird in Abschnitt 2.5 erläutert.
Sonstige Verpflichtungen (AF.7)	Nettoverpflichtungen der Nicht-finanziellen Unternehmen gegenüber dem Staat gemäss Schätzung der SNB.

Daten für die Transaktionen der Nicht-finanziellen Unternehmen: Bei den Forderungen werden die Transaktionen in der Regel aus den Bestandesänderungen geschätzt. Dabei werden die Umbewertungen aufgrund von Börsen- und Wechselkursänderungen berücksichtigt. Für die Beteiligungen im Ausland und die Kredite an verbundene Unternehmen im Ausland werden Transaktionsdaten aus den Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen ausgewertet. Bei den Verpflichtungen werden die Transaktionen auf den Kapitalmarktpapieren und den Portfolioinvestitionen in Aktien mittels der Kapitalmarktstatistik der SNB berechnet. Für die Beteiligungen des Auslands an Unternehmen im Inland sowie für die Kredite von verbundenen Unternehmen im Ausland werden Transaktionsdaten aus den Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen verwendet. Die Transaktionen auf den übrigen Krediten sowie auf den Einlagen bei PostFinance werden aus den Bestandesänderungen ermittelt.

Finanzielle Unternehmen (S.12)

Die Forderungen und Verpflichtungen der Finanziellen Unternehmen entsprechen grundsätzlich der Summe der Forderungen und Verpflichtungen der Teilsektoren. Einzige Ausnahme sind die Verpflichtungen in Aktien und anderen Anteilsrechten, die aufgrund der Datenlage nur für den gesamten Sektor geschätzt werden können (siehe Abschnitt 2.5).

Schweizerische Nationalbank (S.121)

In diesem Teilsektor werden sämtliche Forderungen und Verpflichtungen der Schweizerischen Nationalbank (SNB) ausgewiesen. Die Zahlen zu den Beständen der Forderungen und Verpflichtungen stammen aus dem Geschäftsbericht und werden zum Teil mit Hilfe von Zusatzangaben aus dem Rechnungswesen der SNB in den entsprechenden Kategorien verbucht. Die Transaktionen werden mittels Bestandesänderungen, internen Umsatzdaten der SNB sowie der Erfolgsrechnung der SNB berechnet.

Eigenkapital der SNB

Die SNB ist eine spezialgesetzliche, kotierte Aktiengesellschaft. Gemäss Nationalbankgesetz darf die Dividende maximal sechs Prozent des nominellen Aktienkapitals von 25 Mio. Franken betragen. Der Rest der Gewinne der SNB steht unabhängig vom Aktienbesitz dem Bund und den Kantonen zu. Die Kapitalisierung an der SIX Swiss Exchange widerspiegelt somit die stark eingeschränkten Vermögensrechte der Aktionäre. Zusätzlich müssen die Ausschüttungsreserve, das Jahresergebnis und die Rückstellungen für Währungsreserven berücksichtigt werden. Letztere haben Eigenkapitalcharakter.

Die Ausschüttungsreserve und das Jahresergebnis (nach Zuweisung an die Rückstellungen für Währungsreserven) stellen aufgrund des Nationalbankgesetzes Anteilsrechte des Bundes (ein Drittel) und der Kantone (zwei Drittel) dar. Sie werden in diesen Sektoren als Forderungen gegenüber der SNB und im Sektor SNB als entsprechende Ver-

pflichtung unter der Position Aktien und andere Anteilsrechte ausgewiesen. Für die Berechnung der Transaktionen auf dieser Position werden die Ausschüttungen der SNB an den Bund und die Kantone in Vermögenseinkommen und Kapitalrückzahlungen zerlegt. Gemäss ESVG-Handbuch zum Defizit und Schuldenstand des Staates, einer Ergänzung des ESVG95, ist für die Verbuchung die Höhe der Ausschüttungen im Vergleich zum Erfolg der SNB massgebend. Dabei sind zwei Fälle zu unterscheiden. Erstens: Falls die Ausschüttung niedriger ist als der Erfolg der SNB des Vorjahres (ohne Kapitalgewinne und -verluste), wird der gesamte Betrag ausserhalb der Finanzierungsrechnung als Vermögenseinkommen des Bundes und der Kantone verbucht. Zweitens: Ist die Ausschüttung höher als der Erfolg der SNB des Vorjahres, wird der Betrag in Höhe des Erfolges als Vermögenseinkommen verbucht. Derjenige Betrag, der den Erfolg übersteigt, wird als Kapitalrückzahlung betrachtet und in der Finanzierungsrechnung als finanzielle Transaktion ausgewiesen.

Die Verbuchung von Rückstellungen für Währungsreserven wird im ESVG95 nicht ausdrücklich erwähnt. Sie wird aber im ESVG-Handbuch zum Defizit und Schuldenstand des Staates festgelegt. Die Währungsreserven werden als Eigentum des Gemeinwesens betrachtet, für das in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung der Staat steht. In der Schweiz ist jedoch nicht klar, welchem Teilsektor des Staates (Bund, Kantone, Gemeinden oder Sozialversicherungen) die Rückstellungen für Währungsreserven zugewiesen werden sollten. Deshalb wird in der Finanzierungsrechnung auf einen Ausweis dieser Position unter den Forderungen des Staates und den Verpflichtungen der SNB verzichtet.

Geschäftsbanken (S.122)

Die Bilanzen der Bankstellen in der Schweiz sind die zentrale Quelle zu den Forderungen und Verpflichtungen der Geschäftsbanken. Daneben werden für ausgewählte Positionen noch andere Quellen verwendet.

Forderungen	
Bargeld (AF.21)	Bargeld in Schweizer Franken und anderen Währungen gemäss Bankbilanzen.
Sichteinlagen (AF.22)	Sichteinlagen bei der SNB gemäss Geschäftsbericht der SNB. Sichteinlagen bei anderen Instituten gemäss Bankbilanzen.
Sonstige Einlagen (AF.29)	Forderungen gegenüber der SNB (ohne Sichteinlagen) gemäss Geschäftsbericht der SNB. Forderungen gegenüber in- und ausländischen Geschäftsbanken (inkl. Hypothekarforderungen) gemäss Bankbilanzen.
Geldmarktpapiere (AF.331)	Geldmarktpapiere in- und ausländischer Emittenten gemäss Bankbilanzen.
Kapitalmarktpapiere (AF.332)	Obligationen in- und ausländischer Emittenten in den Handelsbeständen und Finanzanlagen gemäss Bankbilanzen.
Kredite (AF.4)	Forderungen gegenüber Kunden (inkl. Hypothekarforderungen) gemäss Bankbilanzen. Bewertungskorrektur mit Hilfe der Kreditstatistik (Addition der direkten Rückstellungen auf Krediten).
Aktien und andere Anteilsrechte (AF.51)	Portfolioinvestitionen: Aktien in- und ausländischer Emittenten in den Handelsbeständen und Finanzanlagen gemäss Bankbilanzen. Beteiligungen: Beteiligungen im Inland gemäss Bankbilanzen. Beteiligungen im Ausland gemäss Direktinvestitionsstatistik.
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen (AF.52)	Anteile an kollektiven Kapitalanlagen in- und ausländischer Emittenten in den Handelsbeständen und Finanzanlagen gemäss Bankbilanzen.
Finanzderivate (AF.34)	Positive Wiederbeschaffungswerte gemäss Bankbilanzen (Daten ab 2004). Bis 2003 nur Gegenbuchungen zu den Positionen der Nationalbank und des Staates.
Verpflichtungen	
Sichteinlagen (AF.22)	Verpflichtungen gegenüber der SNB gemäss Geschäftsbericht der SNB. Verpflichtungen gegenüber Geschäftsbanken sowie in- und ausländischen Kunden gemäss Bankbilanzen.
Sonstige Einlagen (AF.29)	Verpflichtungen gegenüber der SNB gemäss Geschäftsbericht der SNB. Verpflichtungen gegenüber den Geschäftsbanken (inkl. Hypotheken) sowie in- und ausländischen Kunden gemäss Bankbilanzen.

Geldmarktpapiere (AF.331)	Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren gemäss Bankbilanzen.
Kapitalmarktpapiere (AF.332)	Kassenobligationen und Anleihen gemäss Bankbilanzen. Marktwertkorrektur bei den Anleihen mit Daten der SIX Swiss Exchange.
Kredite (AF.4)	Darlehen der SNB gemäss Geschäftsbericht der SNB. Darlehen der Pfandbriefinstitute und der Emissionszentralen gemäss Bankbilanzen.
Finanzderivate (AF.34)	Negative Wiederbeschaffungswerte gemäss Bankbilanzen (Daten ab 2004). Bis 2003 nur Gegenbuchungen zu den Positionen der Nationalbank und des Staates.
Strukturierte Produkte (-)	Die Verbuchung der Strukturierten Produkte seitens der Emittenten wird in Abschnitt 2.6 beschrieben.

Die Transaktionen der Geschäftsbanken (Einlagen und Kredite) werden aus Bestandesänderungen geschätzt. Bei Positionen in Fremdwährungen werden dabei die Umbewertungen aufgrund von Wechselkursänderungen berücksichtigt.

Sonstige Finanzinstitute (S.123)

Die Informationen zu den Forderungen und Verpflichtungen der sonstigen Finanzinstitute stammen zum grössten Teil aus sektorübergreifenden Quellen und Gegenparteiinformationen.

Forderungen

Sichteinlagen (AF.22)	Sichteinlagen bei Geschäftsbanken in der Schweiz gemäss sektoraler Gliederung der Bankbilanzen. Sichteinlagen im Ausland: Einlagen schweizerischer Anlagefonds gemäss Anlagefondsstatistik.
Sonstige Einlagen (AF.29)	Sonstige Einlagen bei Geschäftsbanken in der Schweiz gemäss sektoraler Gliederung der Bankbilanzen. Sonstige Einlagen im Ausland: Termineinlagen der schweizerischen Anlagefonds gemäss Anlagefondsstatistik; Treuhandanlagen der sonstigen Finanzinstitute gemäss sektoraler Gliederung der Bankbilanzen.
Geldmarktpapiere (AF.331)	Geldmarktpapiere in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung.
Kapitalmarktpapiere (AF.332)	Kassenobligationen und Anleihen in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung. Anleihen ausländischer Emittenten, die nicht in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz aufbewahrt werden, gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen.
Kredite (AF.4)	Darlehen der Pfandbriefinstitute und Emissionszentralen an die Banken gemäss Bankbilanzen. Forderungen der Nichtbanken gegenüber den Privaten Haushalten aus dem Auto-Leasing gemäss Statistik des Schweizerischen Leasingverbands. Kredite an verbundene Unternehmen und Dritte im Ausland gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen.
Aktien und andere Anteilsrechte (AF.51)	Portfolioinvestitionen: Aktien sowie Partizipations- und Genussscheine in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung. Dividendenpapiere ausländischer Emittenten, die nicht in Depots bei Bankstellen in der Schweiz aufbewahrt werden, gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen. Beteiligungen: Beteiligungen im Ausland gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen.
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen (AF.52)	Anteile an kollektiven Kapitalanlagen in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung.
Strukturierte Produkte (-)	Strukturierte Produkte in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung (Daten ab 2005).

Verpflichtungen

Sichteinlagen (AF.22)	Guthaben der Geschäftsbanken bei Girozentralen gemäss Bankbilanzen.
Kapitalmarktpapiere (AF.332)	Von den Pfandbriefinstituten emittierte Anleihen gemäss Bankenstatistik. Marktwertkorrektur mit Daten der SIX Swiss Exchange. Im Ausland emittierte Anleihen gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen.
Kredite (AF.4)	Kredite von Geschäftsbanken in der Schweiz gemäss sektoraler Gliederung der Bankbilanzen. Kredite von verbundenen Unternehmen und Dritten im Ausland gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen.
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen (AF.52)	Total der Forderungen aller Sektoren in Form von Anteilen an kollektiven Kapitalanlagen inländischer Emittenten.

Die Transaktionen der Sonstigen Finanzinstitute (Einlagen und Kredite) werden aus Bestandesänderungen geschätzt. Bei Positionen in Fremdwährungen werden dabei Umbewertungen aufgrund von Wechselkursänderungen berücksichtigt.

Versicherungen und Pensionskassen (S.125)

Die Daten zu den Forderungen und Verpflichtungen der Versicherungen stammen aus sektorübergreifenden Quellen und Gegenparteiinformationen, ergänzt durch Daten aus der Versicherungsstatistik der FINMA sowie den Bilanzen der Suva und der Krankenkassen. Die FINMA publiziert jährlich umfassende Angaben zu den schweizerischen Versicherungen. Zur Erstellung der Finanzierungsrechnung sind viele dieser Daten jedoch nicht geeignet, da in den entsprechenden Zahlen auch die Bestände der Filialen im Ausland enthalten sind. In der Finanzierungsrechnung zählen diese zum Ausland.

Die zentrale Quelle zu den Pensionskassen ist die Pensionskassenstatistik des BFS. Bis zum Jahr 2004 wurden nur Daten für die geraden Jahre erhoben. Für die ungeraden Jahre mussten bis 2003 Schätzungen vorgenommen werden. Ab dem Jahr 2005 wird die Erhebung jährlich durchgeführt.

Forderungen

Sichteinlagen (AF.22)	Sichteinlagen bei Geschäftsbanken in der Schweiz gemäss sektoraler Gliederung der Bankbilanzen. Sichteinlagen bei der PostFinance gemäss Schätzung der SNB.
Sonstige Einlagen (AF.29)	Sonstige Einlagen bei Geschäftsbanken in der Schweiz und Treuhandanlagen im Ausland gemäss sektoraler Gliederung der Bankbilanzen. Sonstige Einlagen bei der PostFinance gemäss Schätzung der SNB.
Geldmarktpapiere (AF.331)	Geldmarktpapiere in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung.
Kapitalmarktpapiere (AF.332)	Anlagen der Versicherungen: Kassenobligationen und Anleihen in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung. Kapitalmarktpapiere ausländischer Emittenten, die nicht in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gehalten werden, gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen. Anlagen der Suva in Kapitalmarktpapiere in- und ausländischer Emittenten gemäss Geschäftsbericht der Suva. Anlagen der Pensionskassen: Direkte Anlagen in Obligationen und Kassascheine in- und ausländischer Emittenten gemäss Pensionskassenstatistik.
Kredite (AF.4)	Kredite an das Inland: Hypothekarforderungen der Versicherungen gemäss Versicherungsstatistik. Hypothekarforderungen der Pensionskassen gemäss Pensionskassenstatistik. Forderungen der Pensionskassen gegenüber Bund und Kantonen gemäss Auswertungen zum Staat. Kredite an das Ausland: Kredite der Versicherungen an das Ausland gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen.

Aktien und andere Anteilsrechte (AF.51)	Portfolioinvestitionen der Versicherungen: Aktien sowie Partizipations- und Genussscheine in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung. Aktien ausländischer Emittenten, die nicht in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gehalten werden, gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen. Anlagen der Suva in Beteiligungspapieren in- und ausländischer Emittenten gemäss Geschäftsbericht der Suva. Portfolioinvestitionen der Pensionskassen: Direkte Anlagen in in- und ausländische Aktien und Partizipationsscheine gemäss Pensionskassenstatistik. Beteiligungen der Versicherungen: Beteiligungen im Ausland gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen.
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen (AF.52)	Anteile an kollektiven Kapitalanlagen der Versicherungen in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung. Kollektive (indirekte) Anlagen der Pensionskassen gemäss Pensionskassenstatistik.
Strukturierte Produkte (-)	Strukturierte Produkte in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung (Daten ab 2005).
Verpflichtungen	
Kapitalmarktpapiere (AF.332)	Kotierte Anleihen gemäss Statistik der SIX Swiss Exchange. Im Ausland emittierte Anleihen der Versicherungen gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen.
Kredite (AF.4)	Kredite von Geschäftsbanken in der Schweiz gemäss sektoraler Gliederung der Bankbilanzen. Kredite aus dem Ausland gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen.
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionskassen (AF.61)	Bruttodeckungskapital und gutgeschriebene Überschussanteile aus Einzel- und Kollektivversicherungen sowie Deckungskapital der anteilsgebundenen Lebensversicherungen gemäss Versicherungsstatistik der FINMA. Gebundenes und freies Kapital der Pensionskassen sowie Wertschwankungsreserven gemäss Pensionskassenstatistik. Deckungslücke der Pensionskasse des Bundes für die Jahre 2000 bis 2002 gemäss Botschaft zur Staatsrechnung des Bundes, da diese Deckungslücke im Deckungskapital gemäss Pensionskassenstatistik nicht inbegriffen war. Auf der Forderungsseite erscheinen die Ansprüche aus Lebensversicherungen (Einzelversicherungen und anteilsgebundene Lebensversicherungen) vollständig als Forderungen der Privaten Haushalte (S.14). Die Ansprüche gegenüber Pensionskassen (inkl. Kollektivversicherungen bei Lebensversicherungsgesellschaften) werden anhand der Beiträge und Leistungen im Jahre 2002 zwischen den Privaten Haushalten (S.14) und dem Ausland (S.2) aufgeteilt. Es resultiert eine Aufteilung von 90% für die Privaten Haushalte und 10% für das Ausland.
Prämienüberträge und Rückstellungen für ein- getretene Schadensfälle (AF.62)	Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle aus dem direkten Schweizer Geschäft der Schadenversicherungen gemäss Versicherungsstatistik der FINMA. Versicherungstechnische Rückstellungen aus dem Rückversicherungsgeschäft im Ausland gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen. Versicherungstechnische Rückstellungen der Suva und der Krankenkassen gemäss ihren Bilanzen. Die Ansprüche gegenüber der Suva und den Krankenkassen erscheinen auf der Forderungsseite vollständig bei den Privaten Haushalten (S.14). Die Rückstellungen der Schadenversicherungen werden anhand der Prämien und Leistungen im Jahre 2002 aufgeteilt (75% Private Haushalte, 25% Nicht-finanzielle Unternehmen, die Anteile der restlichen Sektoren sind gering und werden deshalb vernachlässigt). Die Rückstellungen aus dem Auslandgeschäft stellen Forderungen des Auslands dar.

Die Transaktionen auf den Einlagen und Krediten der Versicherungen und Pensionskassen werden aus Bestandesänderungen geschätzt. Bei Positionen in Fremdwährungen werden dabei die Umbewertungen aufgrund von Wechselkursänderungen berücksichtigt. Die Transaktionen der Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionskassen (F.61) werden aufgrund von Prämien und Beiträgen, Kapitalerträgen, Renten und Kapitalbezügen sowie Rückkäufen gemäss der Versicherungsstatistik der FINMA und der Pensionskassenstatistik berechnet. Transaktionen aus Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Schadensfälle (F.62) werden aus den Bestandesänderungen geschätzt.

Staat (S.13)

Für die Schweiz ist gegenwärtig noch keine vollständige Statistik der öffentlichen Finanzen gemäss internationalen Standards verfügbar. Die Eidgenössische Finanzverwaltung (EFV) passt gegenwärtig die Finanzstatistik an das Government Finance Statistics Manual des Internationalen Währungsfonds an. Die neue Finanzstatistik sollte ab 2010 verfügbar sein (Rechnungsjahr 2008). Vorläufig erstellt das BFS in Zusammenarbeit mit der EFV für die Finanzierungsrechnung Sonderauswertungen aus den vorhandenen Datenquellen.

Bund und Kantone

Die Informationen zum Bund und zu den Kantonen stammen hauptsächlich aus der Botschaft zur Staatsrechnung des Bundes, der Statistik der Kantonsfinanzen und dem Bericht des Bundesrates über die Schuldenentwicklung der öffentlichen Haushalte.

Zusätzlich zu den in der Staatsrechnung des Bundes und in der Statistik der Kantonsfinanzen erfassten Forderungen werden in der Finanzierungsrechnung die Ansprüche gegenüber der SNB ausgewiesen. Diese umfassen die Ausschüttungsreserve und das Jahresergebnis. Nähere Informationen dazu sind in den Erläuterungen zum Teilsektor Schweizerische Nationalbank (S.121) zu finden.

Die Beteiligungen des Bundes sind unterschiedlich bewertet. Bei der Swisscom handelt es sich um den Marktwert, bei der Ruag, den SBB und der Post um das Eigenkapital (inkl. Reserven) und bei den übrigen Beteiligungen um den Buchwert gemäss Staatsrechnung. Bei den Beteiligungen der Kantone handelt es sich um Buchwerte gemäss Statistik der Kantonsfinanzen.

Abweichungen bei der Staatsschuld gemäss Finanzierungsrechnung und den oben genannten Quellen ergeben sich aus folgenden Gründen: Die Abgrenzung des Sektors Bund ist in der Finanzierungsrechnung etwas weiter gefasst als in der Staatsrechnung des Bundes. Die emittierten Obligationen werden in der Finanzierungsrechnung zum Marktwert, in den Rechnungen des Bundes und der Kantone dagegen zum Nominalwert ausgewiesen. Zudem werden die vom Bund ausgegebenen Schweizer Münzen, die passiven Rechnungsabgrenzungen, die Fonds im Fremdkapital und die Spezialfonds in der Finanzierungsrechnung als Verpflichtung ausgewiesen, bei der von der EFV publizierte Staatsschuld aber nicht berücksichtigt. Für das Jahr 2007 ergeben sich weitere Abweichungen wegen der Einführung eines neuen Rechnungsmodells des Bundes. Um einen Reihenbruch zu vermeiden, wurden die aus dem Übergang vom alten zum neuen Rechnungsmodell resultierenden Umbewertungen in der Finanzierungsrechnung nicht übernommen.

Gemeinden

Die Daten für die Gemeinden sind unvollständig. Es werden die Gegenpositionen der Geschäftsbanken und der Sozialversicherungen sowie die an der SIX Swiss Exchange kotierten Obligationen der Gemeinden einbezogen.

Sozialversicherungen

Der Teilsektor Sozialversicherungen umfasst die Forderungen und Verpflichtungen des Ausgleichsfonds der AHV, des Ausgleichsfonds der ALV und der Mutterschaftsversicherung des Kantons Genf. Die wichtigste Quelle des Teilsektors Sozialversicherungen sind die Jahresberichte des Ausgleichsfonds der AHV.

Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck (S.14+S.15)

Die Bestände der Forderungen und Verpflichtungen der Privaten Haushalte und der Privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (POoE) stammen aus sektorübergreifenden Quellen sowie Gegenparteiinformationen. Für diesen Sektor liegen keine direkten Informationen vor.

Forderungen

Bargeld (AF.21)	Bargeld in Schweizer Franken gemäss Schätzung der SNB (siehe Abschnitt 2.4).
Sichteinlagen (AF.22)	Sichteinlagen bei Geschäftsbanken in der Schweiz gemäss sektoraler Gliederung der Bankbilanzen. Sichteinlagen bei der PostFinance gemäss Schätzung der SNB.
Sonstige Einlagen (AF.29)	Sonstige Einlagen bei Geschäftsbanken in der Schweiz sowie Treuhandanlagen im Ausland gemäss sektoraler Gliederung der Bankbilanzen. Sonstige Einlagen bei der PostFinance gemäss Schätzung der SNB.

Geldmarktpapiere (AF.331)	Geldmarktpapiere in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung.
Kapitalmarktpapiere (AF.332)	Kassenobligationen sowie Anleihen in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung.
Aktien und andere Anteilsrechte (AF.51)	Aktien sowie Partizipations- und Genussscheine in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung.
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen (AF.52)	Anteile an kollektiven Kapitalanlagen in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung.
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen (AF.6)	Die Berechnung ist unter der entsprechenden Position beim Teilsektor Versicherungen und Pensionskassen (S.125) beschrieben.
Strukturierte Produkte (-)	Strukturierte Produkte in- und ausländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung (Daten ab 2005).

Verpflichtungen

Kredite (AF.4)	Kredite von Geschäftsbanken in der Schweiz gemäss Bankbilanzen (inkl. Verpflichtungen aus dem Autoleasing). Von Versicherungen ausgegebene Hypotheken gemäss Versicherungsstatistik der FINMA. Von Pensionskassen ausgegebene Hypotheken gemäss Pensionskassenstatistik des BFS. Verbindlichkeiten aus dem privaten Auto-Leasing gegenüber Nicht-Banken gemäss Statistik des Schweizerischen Leasingverbandes.
Sonstige Verpflichtungen (AF.7)	Nettoverpflichtungen der Privaten Haushalte gegenüber dem Staat gemäss Schätzung der SNB.

Die Transaktionen der Privaten Haushalte werden in der Regel aus den Bestandesänderungen geschätzt. Bei den Wertpapieren (Schuldtitel, Aktien, Kollektive Kapitalanlagen, Strukturierte Produkte) werden dabei die Umbewertungen aufgrund von Börsen- und Wechselkursänderungen berücksichtigt. Die Berechnung der Transaktionen auf den Ansprüchen gegenüber Versicherungen und Pensionskassen (F.6) ist im Teilsektor Versicherungen und Pensionskassen (S.125) beschrieben.

Ausland (S.2)

Das Ausland ist nicht als Sektor im eigentlichen Sinne zu betrachten, denn es werden nur die Forderungen und Verpflichtungen gegenüber dem Inland ausgewiesen. Die Forderungen des Auslands entsprechen somit den Verpflichtungen des Inlands gegenüber dem Ausland, und die Verpflichtungen des Auslands entsprechen den Forderungen des Inlands gegenüber dem Ausland. Da die Forderungen der inländischen Sektoren eine Inland/Ausland-Gliederung aufweisen, wird an dieser Stelle auf eine Auflistung der Quellen zu den Verpflichtungen des Auslandes verzichtet und auf die entsprechenden Kommentare bei den inländischen Sektoren verwiesen.

Forderungen

Bargeld (AF.21)	Bargeld in Schweizer Franken gemäss Schätzung der SNB (siehe Abschnitt 2.4).
Sichteinlagen (AF.22)	Sichteinlagen bei der SNB gemäss Geschäftsbericht der SNB. Sichteinlagen bei Geschäftsbanken in der Schweiz gemäss Bankbilanzen.
Sonstige Einlagen (AF.29)	Sonstige Einlagen bei der SNB gemäss Geschäftsbericht der SNB. Sonstige Einlagen bei Geschäftsbanken in der Schweiz gemäss Bankbilanzen.

Geldmarktpapiere (AF.331)	Geldmarktpapiere inländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung.
Kapitalmarktpapiere (AF.332)	Kassenobligationen und Anleihen inländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung. Anleihen inländischer Emittenten, die nicht in Depots bei inländischen Bankstellen aufbewahrt werden, gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen.
Kredite (AF.4)	Kredite an inländische Unternehmen gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen.
Aktien und andere Anteilsrechte (AF.51)	Portfolioinvestitionen: Aktien sowie Partizipations- und Genussscheine inländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung. Beteiligungen: Direktinvestitionen in der Schweiz gemäss Erhebungen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen.
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen (AF.52)	Anteile an kollektiven Kapitalanlagen inländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung.
Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen (AF.6)	Die Berechnung ist unter der entsprechenden Position im Teilsektor Versicherungen und Pensionskassen (S.125) beschrieben.
Finanzderivate (AF.34)	Positive Wiederbeschaffungswerte gegenüber Geschäftsbanken in der Schweiz gemäss Bankbilanzen (Daten ab 2004). Bis 2003 nur Gegenbuchungen zu den Positionen der Nationalbank und des Staates.
Strukturierte Produkte (-)	Strukturierte Produkte inländischer Emittenten in Kundendepots bei Bankstellen in der Schweiz gemäss Wertschriftenerhebung (Daten ab 2005).

Die Transaktionen auf den Einlagen und Krediten werden aus Bestandesänderungen geschätzt. Bei Positionen in Fremdwährungen werden dabei die Umbewertungen aufgrund von Wechselkursänderungen berücksichtigt. Die Berechnung der Transaktionen auf den Ansprüchen gegenüber Versicherungen und Pensionskassen (F.6) ist beim Teilsektor Versicherungen und Pensionskassen (S.125) beschrieben.

2.4 Schätzung des Bargeldbestandes der Sektoren

Die Bargeldbestände der Nationalbank, der Geschäftsbanken und des Staates basieren auf Bilanzdaten. Die ausgewiesenen Bargeldbestände der Nicht-finanziellen Unternehmen, der Privaten Haushalte und des Auslands sind Schätzungen. Dazu wird in einem ersten Schritt der gesamte Noten- und Münzumsatz in einen Transaktions- und Hortungsbestand aufgeteilt. Grundlage dafür sind interne Daten der Nationalbank zur Ausgabe und Rücknahme der Banknoten. Anschliessend werden der Transaktions- und der Hortungsbestand auf die Sektoren verteilt.

Beim Transaktionsbestand werden 10% des Totals den Nicht-finanziellen Unternehmen, ohne die Post, zugeordnet. Für die Post (inkl. PostFinance), die ebenfalls zum Sektor der Nicht-finanziellen Unternehmen gehört, sind Angaben zum Bargeldbestand vorhanden. Das Bargeld im Besitz der Geschäftsbanken und des Staates sowie die Münzen im Besitz der Nationalbank werden ebenfalls als Teil des Transaktionsbestandes betrachtet. Der Rest des Transaktionsbestandes (rund 60%) wird den Privaten Haushalten zugeteilt.

Der Hortungsbestand wird auf die Privaten Haushalte und das Ausland verteilt. Allgemein wird angenommen, dass der Auslandanteil erheblich ist. Es liegen jedoch keine Anhaltspunkte für eine Quantifizierung vor. Deshalb werden den Privaten Haushalten und dem Ausland je die Hälfte des Hortungsbestandes zugewiesen.

2.5 Berechnung der Verpflichtungen in Aktien und anderen Anteilsrechten

Die Datenlage zu den Verpflichtungen der inländischen Sektoren in Form von Aktien und anderen Anteilsrechten (AF.51) lässt nur eine Schätzung für die beiden Sektoren Finanzielle und Nicht-finanzielle Unternehmen zu. Eine Aufteilung auf die einzelnen Teilsektoren der Finanziellen Unternehmen ist momentan nicht möglich, da bei den Portfolioinvestitionen die Sektoren der Emittenten nicht bekannt sind. Ausgangspunkt der Schätzung ist eine Identität der Finanzierungsrechnung: Das Total der Forderungen in Form von inländischen Aktien und anderen Anteilsrechten (AF.51) muss dem Total der emittierten Titel entsprechen. Die Aufteilung der Portfolioinvestitionen auf die Finanziellen und die Nicht-finanziellen Unternehmen erfolgt auf Grund der Anteile der beiden Sektoren an der Börsenkapitalisierung der SIX Swiss Exchange (free float). Um das Total der Verpflichtungen in Form von Aktien und anderen Anteilsrechten (AF.51) zu erhalten, werden zu den Portfolioinvestitionen die von in- und ausländischen Subjekten gehaltenen Beteiligungen an Unternehmen in der Schweiz addiert. Bei den Beteiligungen sind die Sektoren der Emittenten bekannt.

2.6 Verbuchung der Strukturierten Produkte

Die Daten zu den Strukturierten Produkten, die von den Investoren gehalten werden (Forderungen), stammen aus der Wertschriftenerhebung. Die Strukturierten Produkte, die von Banken im Inland emittiert wurden (Verpflichtungen), sind in den Bankbilanzen verbucht. Sie sind allerdings keine eigene Kategorie. Eine Identifikation der Strukturierten Produkte ist gegenwärtig nicht möglich. Es ist aber bekannt, dass wegen der Verrechnungssteuer nur wenig Strukturierte Produkte in der Schweiz emittiert werden. In der Finanzierungsrechnung werden diese zurzeit vernachlässigt. Aus technischen Gründen wird unterstellt, dass alle Strukturierten Produkte im Ausland emittiert werden.

2.7 Basisstatistiken

Die wichtigsten statistischen Quellen der Finanzierungsrechnung werden in der Folge systematisch aufgelistet. Für Details sei auf die entsprechenden Quellen verwiesen.

Geschäftsbericht der Schweizerischen Nationalbank

Der Geschäftsbericht der SNB enthält einen Rechenschaftsbericht an die Bundesversammlung sowie einen Jahresbericht und eine detaillierte Jahresrechnung. Er ist die zentrale Quelle für die Forderungen und Verpflichtungen des Teilsektors SNB (S.121).

Für nähere Informationen siehe Schweizerische Nationalbank (SNB), *Geschäftsbericht*. Im Internet verfügbar unter www.snb.ch, *Publikationen*.

Bankenstatistik

Die Bankenstatistik enthält Informationen, welche die SNB für die Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben von den Banken erhebt. Meldepflichtig sind alle Banken, die über eine Bewilligung der FINMA verfügen. Die Forderungen und Verpflichtungen der Geschäftsbanken (S.122) werden den detaillierten Bilanzen entnommen. Mit der sektoralen Gliederung der Bankbilanzen und den Angaben zu den Wertschriftenbeständen in Kundendepots (Wertschriftenerhebung) liefert die Bankenstatistik auch Informationen für andere Sektoren. Die Bankenstatistik ist deshalb eine zentrale Datenquelle für die Finanzierungsrechnung.

Für nähere Informationen siehe Schweizerische Nationalbank (SNB), *Die Banken in der Schweiz* sowie *Bankenstatistisches Monatsheft*. Im Internet verfügbar unter www.snb.ch, *Publikationen*.

Anlagefondsstatistik

Die Fondsleitungen schweizerischer Anlagefonds sowie die Vertreter ausländischer Fonds in der Schweiz melden der SNB quartalsweise ihre Vermögensbestände und die Vermögensveränderungen. Die Angaben aus der Anlagefondsstatistik sind ein wesentlicher Bestandteil für die Aufstellung der Forderungen und Verpflichtungen des Teilsektors Sonstige Finanzinstitute (S.123).

Für nähere Informationen siehe Schweizerische Nationalbank (SNB), *Statistisches Monatsheft*. Im Internet verfügbar unter www.snb.ch, *Publikationen*.

Kapitalmarktstatistik der Schweizerischen Nationalbank

Die Kapitalmarktstatistik bezieht sich auf die Kapitalmarktbeanspruchung durch die an der SIX Swiss Exchange kotierten Franken-Anleihen und inländischen Aktien. Die Finanzierungsrechnung verwendet aus der Kapitalmarktstatistik Informationen für die Berechnung von Transaktionen auf Verpflichtungen aus Kapitalmarktpapieren und Aktien der Unternehmen.

Für nähere Informationen siehe Schweizerische Nationalbank (SNB), *Statistisches Monatsheft*. Im Internet verfügbar unter www.snb.ch, *Publikationen*.

Zahlungsbilanz und Auslandvermögen

Die Zahlungsbilanz fasst alle wirtschaftlichen Transaktionen zwischen der Schweiz und dem Ausland zusammen. Die Ertragsbilanz zeigt den Austausch von Waren und Dienstleistungen, die Faktoreinkommen und die laufenden Übertragungen. Die Kapitalverkehrsbilanz enthält die finanziellen Transaktionen inklusive Direktinvestitionen. Die Statistik über das Auslandvermögen beschreibt den Stand der Auslandaktiven und -passiven sowie das Nettovermögen der Schweiz gegenüber dem Ausland. Diese Angaben werden benötigt, um die Auslandsverflechtungen der inländischen (Teil-)Sektoren abzubilden.

Für nähere Informationen siehe Schweizerische Nationalbank (SNB), *Zahlungsbilanz der Schweiz*, Bericht über das *Auslandvermögen der Schweiz* sowie Bericht über die *Direktinvestitionen*. Im Internet verfügbar unter www.snb.ch, *Publikationen*.

Versicherungsstatistik der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA)

Diese Datenquelle liefert umfangreiche Informationen zur Geschäftstätigkeit der von der FINMA beaufsichtigten Lebens-, Schaden- und Rückversicherungen. Für die Finanzierungsrechnung sind insbesondere die Angaben zu den versicherungstechnischen Rückstellungen, welche Ansprüche der Versicherten darstellen, zentral.

Im Internet verfügbar unter www.finma.ch, *Archiv*, *Bundesamt für Privatversicherungen*, *Dokumentation*, *Zahlen und Fakten*.

Statistik der Krankenversicherung

Diese Statistik gibt einen umfassenden Überblick über die vom Bund anerkannten Krankenversicherer. Klar im Mittelpunkt der Publikation steht dabei die durch das Bundesgesetz über die Krankenversicherung geregelte obligatorische Krankenpflegeversicherung. Diese Quelle dient der Vervollständigung des Teilssektors Versicherungen und Pensionskassen (S.125).

Für nähere Informationen siehe Bundesamt für Gesundheit (BAG), *Statistik der obligatorischen Krankenversicherung*. Im Internet verfügbar unter www.bag.admin.ch, *Themen*, *Krankenversicherung*, *Statistiken*.

Pensionskassenstatistik

Die Pensionskassenstatistik vermittelt einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der beruflichen Vorsorge in der Schweiz. Befragt werden alle Vorsorgeeinrichtungen des privaten und öffentlichen Rechts, die Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität gewähren.

Für nähere Informationen siehe Bundesamt für Statistik (BFS), *Die berufliche Vorsorge in der Schweiz*. Im Internet verfügbar unter www.bfs.admin.ch, *Aktuell*, *Publikationen*.

Staatsrechnung des Bundes

Die Staatsrechnung des Bundes umfasst die Finanz-, die Erfolgs- und die Bestandesrechnung. Diese Quelle ist zentral für den Teilssektor Bund (S.1311).

Für nähere Informationen siehe Eidg. Finanzverwaltung (EFV), *Staatsrechnung*. Im Internet verfügbar unter www.efv.admin.ch, *Themen*, *Bundesfinanzen*, *Rechnung*.

Finanzstatistik der öffentlichen Haushalte – Kantonsfinanzen

Die Publikation Kantonsfinanzen ist das umfassende statistische Werk zu den Finanzen sämtlicher Schweizer Kantone. Diese Quelle ist zentral für den Teilssektor Kantone (S.1312).

Die Statistik ist nicht im Internet verfügbar. Bibliographische Angaben: *Finanzstatistik der öffentlichen Haushalte – Kantonsfinanzen* (verschiedene Jahre). Bern: Eidgenössische Finanzverwaltung.

Bericht des Bundesrates über die Schuldenentwicklung der öffentlichen Haushalte

Der Bericht stellt die Schuldenentwicklung des Bundes, der Kantone, der Gemeinden und der Sozialversicherungen von 1990 bis 2004 dar. Zudem befasst sich der Bericht mit der zukünftigen Entwicklung der Bruttoschuld der öffentlichen Haushalte.

Für nähere Informationen siehe Bericht des Bundesrates über die *Schuldenentwicklung der öffentlichen Haushalte*. Im Internet verfügbar unter www.efd.admin.ch, *Dokumentation*, *Zahlen und Fakten*, *Berichte*.

Jahresbericht des Ausgleichsfonds der AHV

Der Jahresbericht des Ausgleichsfonds der AHV umfasst die Jahresbilanz des Ausgleichsfonds der AHV sowie die Betriebsrechnungen der AHV, IV und EO. Diese Quelle ist zentral für den Teilssektor Sozialversicherungen S.1314.

Für nähere Informationen siehe *Jahresbericht – Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung*. Im Internet verfügbar unter www.ahvfonds.ch, *Jahresberichte*.

Zahlen und Fakten zum Leasinggeschäft

Der Schweizerische Leasingverband (SLV) veröffentlicht jährlich die Resultate einer Mitgliederumfrage zum Leasinggeschäft in der Schweiz. Die Resultate, die ab dem Jahr 2004 auch im Geschäftsbericht des SLV enthalten sind, umfassen Angaben zum Investitionsgüterleasing (Mobilien), zum Immobilienleasing sowie zum Auto-Leasing. Diese Quelle wird verwendet, um die Leasingverpflichtungen der Privaten Haushalte bei Nicht-Banken zu schätzen.

Für nähere Informationen siehe *Schweizerischer Leasingverband, Geschäftsbericht*. Im Internet verfügbar unter www.leasingverband.ch/5/SLV, *Marktübersicht*.

3. Weiterführende Literatur

Commission of the European Communities (Eurostat), International Monetary Fund, Organisation for Economic Co-operation and Development, United Nations, World Bank. 1993. System of National Accounts 1993. Brussels/Luxembourg, New York, Paris, Washington D.C. Elektronische Adresse:

<http://unstats.un.org/unsd/sna1993/introduction.asp>

Europäische Kommission (Eurostat). 1996. Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen. ESVG 1995. Luxemburg: Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften. Elektronische Adresse:

<http://forum.europa.eu.int/irc/dsis/nfaccount/info/data/esa95/esa95-new.htm>

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=CONSLEG:1996R2223:20030807:DE:PDF>

Europäische Kommission (Eurostat). 2002. Handbuch zum ESVG 1995: Defizit und Schuldenstand des Staates. Luxemburg: Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften. Elektronische Adresse:

http://epp.eurostat.ec.europa.eu/cache/ITY_OFFPUB/KS-42-02-585/DE/KS-42-02-585-DE.PDF

European Commission (Eurostat). 2002. Manual on Sources and Methods for the compilation of ESA95 Financial Accounts. Luxemburg: Office for Official Publications of the European Communities. Elektronische Adresse:

http://epp.eurostat.ec.europa.eu/cache/ITY_OFFPUB/KS-RA-09-010/EN/KS-RA-09-010-EN.PDF

Bundesamt für Statistik. 2003. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung: Eine Einführung in Theorie und Praxis. Methoden und Konzepte des ESVG. Neuchâtel: BFS.

Bundesamt für Statistik. 2008. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung. Resultate 2001–2006. Neuchâtel: BFS.

Meier, Ruth und Utz-Peter Reich. 2001. Von Gütern und Geld, Kreisläufen und Konten: Eine Einführung in die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Schweiz. Bern: Haupt.

